

Über die Vogelwelt des Kantons Uri

Artenliste mit Beiträgen

von Hans Meier, Altdorf

Einleitung

Erste Notizen über die Vogelwelt des Kantons Uri stammen vom Arzt und Naturforscher K.F. Lusser von Altdorf aus einem Brief vom 3. August 1821 im Naturwissenschaftlichen Anzeiger der allgemeinen Gesellschaft für die ges. Naturwissenschaften (F. Meissner) 5 S. 15 – 16 (1821) und aus seinem Buche "Der Kanton Uri", Gemälde der Schweiz, herausgegeben 1834. Über "die Vogelwelt des Urserentales" sind Notizen erhalten vom "Naturalisten" Talamman F. J. Nager, 1803 – 1879, aus Andermatt.

Seither fühlten sich immer wieder Ornithologen und Liebhaber vom Urnerland angezogen, um sich dem Studium der Vogelwelt zu widmen.

Wenn der Verfasser es wagt, eine Artenliste mit ergänzenden, vorwiegend eigenen Beobachtungsnotizen bekannt zu geben, dann nur deshalb, weil Dr. U.A. Corti, Zürich, mit seinem Werk "Die Vogelwelt der schweizerischen Nordalpenzone" auch eine solide Grundlage über die Vogelwelt des Kantons Uri geschaffen hat. In diesem Werk wurde eine Menge ornithologischer Notizen und Veröffentlichungen über unsern Kanton bis zirka 1950 zusammengetragen. Biotopbeschreibungen, phänologische Daten und ein ornithologisches Literatur- und Autorenverzeichnis sind beigefügt.

Diese vorliegende Studie ist als Ergänzung zu den Veröffentlichungen zu "Cortis Werk" zu verstehen. Seit 25 Jahren hat sich der Verfasser in der Freizeit mit der Vogelwelt des Kantons Uri befasst und eine Menge Beobachtungsnotizen zusammengetragen.

Herrn a. Kantonsobförster Dr. Max Oechslin möchte ich an dieser Stelle vielmals danken für die wohl einmalige Gelegenheit, eine solche Studie überhaupt veröffentlichen zu können. Zu grossem Dank verpflichtet bin ich Dr. U.A. Corti, welcher im Januar 1969 unerwartet und allzu früh von uns geschieden ist. Von ihm erhielt ich wertvolle Anregungen für das weitere ornithologische Schaffen. Dankbar erinnere ich mich an die schönen Stunden zurück, in denen ich gemeinsam mit Herren Paul Kistler, Forsting, Paul Nipkow und Erich Pianezzi die Reusebene und die Bergwelt durchwanderte und wertvollen Gedankenaustausch pflegen konnte.

Zur Artenliste und den Beiträgen

Die Liste führt 230 innerhalb der Grenzen unseres Kantons nachgewiesene Arten auf. Davon sind 109 als Brutvogel nachgewiesen, wobei deren Brüten seit dem Jahre 1900 für den Kanton Uri belegt worden ist. In dieser Zahl ist der Höckerschwan als halb wilde Art inbegriffen. Die Brutnachweise könnten um einiges höher liegen, aber der Verfasser konnte, um nur ein Beispiel zu nehmen, von den Eulen: den Uhu, den Steinkauz, die Waldohreule und die Schleiereule bis heute noch nicht als Brutvogel bezeichnen, weil diese Arten in unserem Gebiet einfach sehr selten beobachtet werden und Brutnachweise weder in der Literatur noch sonstwie vorliegen. Es ist aufrichtiger, nur strikte Brutnachweise (Nestfunde) oder Hinweise (Fütterung der Juv durch ad z.B.) aufzuführen, anstatt Annahmen als Brutnachweise bezeichnen zu wollen! Das ist ja der Zweck einer Artenliste, dass diese darauf hinweist, wie wenig wir eigentlich über gewisse Vogelarten wissen. Möge sie Ansporn sein zu weiterem Forschen, speziell über unsere "bekannten Vogelarten".

Die Beiträge zu den jeweiligen Arten mussten raumhalber sehr knapp gehalten werden, das Zahlenmaterial gibt aber auch in dieser Form viele Hinweise über das Vorkommen, den Durchzug und die Überwinterung der Vogelarten. Angaben über die Höhenverbreitung gewisser Brutvogelarten sind eingestreut, da wir darüber noch sehr wenig unterrichtet sind. Auf die Beschreibung der Biotope musste ebenfalls wegen Platzmangel verzichtet werden. Es wird auf eine solche in Cortis Buch "die Vogelwelt der Schweiz. Nordalpenzone" und "die Brutvögel der Schweiz", von U.N. Glutz von Blotzheim, hingewiesen.

Veränderungen im Brutvogelbestand im Zeitraum 1944 bis 1969

Zurückgegangen im Bestand oder sogar sehr gefährdet sind folgende Arten in der Urner Reusebene und am Urnersee:

Haubentaucher, Blässhuhn, Wendehals, Feldlerche, Rotrückengewürger, Braunkehlchen, Sumpfrohrsänger, Dorngrasmücke, Goldammer, Rohrammer und Feldsperling.

Eine Zunahme fand bei der Wacholderdrossel, beim Star und der Elster statt.

Folgende Faktoren führten zum Rückgang der Vogelwelt bei: Überbauung, Aufschüttung von Material, Kehrriichtabfuhr, Verschwinden der Allmendgärten, Kiesausbeutung, (dadurch Verschwinden der Schilfuferzonen), moderne Graswirtschaft und in naher Zukunft der Bau der Nationalstrassen.

Anmerkungen

In der Reihenfolge der Arten halte ich mich an die von der Schweizerischen Vogelwarte in Sempach, herausgegebenen Liste, OB 56 S. 69 – 93.

- O Eingeklammerte Notizen stammen von andern Autoren. Alle nicht eingeklammerten Notizen vom Verfasser.
- M = Männchen, W = Weibchen
- ad = Altvogel
- Ex = Exemplare
- OB = Der Ornithologische Beobachter
- Alle Daten ohne Ortsangabe betreffen die Urner Reusebene oder den Urnersee.
- Juv = Jungvogel
- Die Nebelkrähe wird nach der Liste der Vogelwarte nicht als spezielle Art aufgeführt, wird den Rabenkrähen zugeordnet und ist demzufolge auf der Artenliste nicht als spezielle Art aufgeführt.

Artenliste und Beiträge

Gaviidae, Seetaucher

Gavia arctica (L) Prachtttaucher, Polarseetaucher

Bisher Colymbidae mit der Gattung Colymbus

Seltener Wintergast und Durchzügler.

Urnersee: 1954 vom 16. Jan. bis 3. April je 1 Ex. an 10 Beob.-tagen. 1956 am 27. Okt. 1 Ex; 3. Nov. 2; 4. Nov. 2 Ex. Herbstbalz; 24. 11. 3. Ex. u. 1. Dez. noch ein Vogel. 1957 am 5. April 1 Ex; 1958 28. Nov. 1 Ex.

Gavia stellata (Pontopp.), *Stern-Taucher*, *Nordseetaucher*, sehr seltener Wintergast.
Ein Ex. am 1. Febr. 1964 im Schongebiet bei Flüelen. (1961 am 11. Febr. 1 Weibchen, ad.
am unteren Schächenbach erschöpft gefunden, wurde an Schön A. Altdorf abgegeben, nach
Vogelwarte Sempach gesandt, beringt und wieder freigelassen.)

Podicipidae. Lappentaucher

Podiceps cristatus (L.), *Haubentaucher*

Gefährdeter Brutvogel. 1955 1 Paar mit 3 juv.; 1961 ad mit 2 juv.; 1962 Altvogel mit 4 juv.;
1968 2 Brutpaare mit Jungen.
Wintergäste z.B. Wasservogelzählung 1955 120, 1957 100, 1963 40, 1969 60 Ex. Gefähr-
dung infolge Verschwindens des Schilfbestandes.

Podiceps griseigena (Bodd.) *Rothalstaucher*

Sehr seltener Durchzügler und Wintergast. 2 Ex. am 31.12.1948, 1 Ex. am 27.11. 1949
3 - 4 Ex. am 4.12.1949

Podiceps auritus (L.) *Ohrentaucher*, *Horntaucher*

Sehr selten als Wintergast. 1954 3 Exemplare am 19.12. und 1 Ex. am 13.2. 1955

Podiceps nigricollis Brehm, *Schwarzhalstaucher*

Spärlich und unregelmässig auftretend als Durchzügler und Wintergast.
Urnersee: 16 Beobachtungen. z.B. 1949 29.1. 4 Ex. 12.2. 2; 19.2. 2; 6.3. 3; 13.3. 3;
4.12. 3; 1950, 1952, 1955, 1956, 1959, und 1966 in 1 - 2 Ex.

Podiceps ruficollis (Pallas), *Zwergtaucher*

Ein Bruthinweis: Am 21. August 1955 ein Altvogel mit 3 Jungen, zirka 10 Tage alt, an der
Mündung des Wyergrabens, Seedorf. Überwintert regelmässig auf dem Urnersee. z.B. 1954
31.12. 45; 1955 18.12. 55; 1968 31.1. 25 Ex.

Phalacrocoracidae, Kormorane

Phalacrocorax carbo (L.), *Kormoran*

Spärlicher Durchzügler und Wintergast
1953 8. und 10.4. je 1 Ex; 1957 20.4. 1; 10.10. 2 Ex; 19. - 23.10. 1 Ex. 1962 2.11. 2 Ex;
27. und 29.12. 1 Ex; 1963 4.1. 1 Ex; 1966 6.11. 2 Ex. (30.10.1966 sah Paul Kistler 4 Ex.
im Fluge im Reussmündungsgebiet.) 1968 31.10. 1 Ex.

Ardeidae, Reiher

Ardea cinerea (L.), *Fischreiher*, *Graureiher*

Strichvogel und Durchzügler. Im Mai bis Juli unregelmässig auftretend. Maximum 2. Okt.
1949 14 Individuen, beisammen im Schutzgebiet bei Flüelen. Am 19.3. 1964 4 Ex. In
allen Monaten beobachtet.

Ardea purpurea (L.), *Purpurreiher*

1948 8. Aug. 1 Ex. 1968 am 28.4. 1 und am 18.5. 2 Ex. im Seedorfer und Flüeler Ried. (Paul Nipkow erhielt einen noch lebenden Vogel im Jugendkleid am 22. Okt. 1958 von Realp).

Egretta garzetta (L.), *Seidenreiher*

Nicht seltener Durchzügler, vor allem im Frühjahr.

1953 2.4. 1 Ex.; 1954 23.5. 1 Ex.; 1955 (24.4. 2 Ex.; P. Nipkow) 1955 5.5. 1 Ex.; 26. und 30. Juli je 1 Ex.; 1958 3.5. 7 Vögel; 1961 11.5. 1 Ex.; 1962 20.5. 1 Vogel. 1965 23.5. 21 Vögel Flüeler Ried (1966 29.3. 1 Ex. Wyrsh M. Attinghausen). 1967 30.5. 3 Exemplare

Ardeola ralloides (Scopoli), *Rallenreiher*

Sehr selten auftretend.

1958 am 18. Mai 3 Vögel, am 24., 27. und 29. Mai je 2 Ex. im überschwemmten Seedorfer Ried zusammen mit P. Kistler u.a. beobachtet, Nahrung Frösche.

Nycticorax nycticorax (L.), *Nachtreiher*

Unregelmässig auftretender Durchzügler

(1953 8. und 9.4. je 1 Ex. im Gebiet Altdorf Süd, auf Gebäude, Lagnaz H. u.a.) 1956 3.6. 1 Ex; 1958 18.5. 1 Ex; 1962 12.5. und 19.5. je 1 Ex; 1965 10.4. 1 Ex. 1968 1 Ex. Alle Beobachtungen am Südennde des Urnersees.

Jxobrychus minutus (L.), *Zwergreiher*

Spärlich auf dem Durchzug

1952 am 29. Mai 1 verletzter Vogel erhalten; Reussebene. (1958 21.5. 1 Ex. von Realp. mit dem Kopf in der Flasche verunglückt, P. Nipkow.) 1962 am 2. Juni 1 Ex. 1968 am 18.5 ein Vogel am Südennde des Urnersees, Flüeler Ried.

Botaurus stellaris (L.), *Grosse Rohrdommel*

Spärlich auf dem Durchzug

1950 am 31.12. 1 Ex; 1951 am 7. und 14. Jan. je 1 Ex. und am 9. August 1; 1965 26., 27. und 29. Mai 1 und 1.6. 1 Ex.; am Südennde des Urnersees.

Ciconiidae, Störche

Ciconia ciconia (L.), *Weisser Storch*

Unregelmässig durchziehend

1951 am 26. – 30. August ein beringter Vogel im Seedorfer Ried; dieser wurde am 9.7.1951 im Nest beringt in Baustetten, Württemberg. (1966, am 22. Okt. fliegen 2 Ex. über die Reussebene; P. Kistler). (Dr. M. Oechlin: Störche - Beobachtungen in U.A. Corti: "Die Vogelwelt der Schweiz. Nordalpenzone").

Anatidae, Entenvögel

Cygnus olor (Gmelin), *Höckerschwan*

Brutvogel in 2 – 3 Brutpaaren; das ganze Jahr auf dem Urnersee

Anser albifrons (Scop.), *Blässgans*

Sehr selten

1957 am 26., 27. und 28. Februar 2 Vögel ob dem Flüeler Ried in Wiese; auch mit a. Kanzleirektor Joh. Arnold beobachtet. Während 1 Exemplar Wache hält, ruht der andere Vogel aus.

Anser fabalis (Lath.), Saatgans

Sehr selten

1963 am 20. und 26. Januar je ein Vogel am Seeufer bei Flüelen.

Anas platyrhynchos L., Stockente

Brutvogel, z.B. 1952 11. Mai 1 Weibchen mit 11 mehrtägigen Jungen. Im Winter z.B. am 27.12. 1958 70; 20.1.1963 70; 13.1.1968 60 (30 Paare).

Anas crecca L. Krickente

Regelmässiger Durchzügler im Frühling und Herbst, selten im Winter. z.B. 1958 19.3. 20 Ex. 10.4.1965 14 Ex.; 1957 4.9. 13 Ex.; 1962 29.12. 4 Männchen, 3 Weibchen, 1951 7.1. 3 Paare

Anas querquedula L. Knäckente

Regelmässig im Frühling und Herbst, spärlich durchziehend. z.B. 1955 29.9. 6 Ex. 1948 6.10. 12 Vögel, 1967 24.3. 5 Paare, 15.4. 3 Männchen, 1 Weibchen.

Anas strepera L. Schnatterente, Mittelente

Spärlicher Durchzügler. 1958 19.3. 3 Paare; 1962 7.4. 2 Ex; 1949 am 18.9. 1 Weibchen, 19.9. mehrere; 1966 am 6.11 4 Männchen, 9 Weibchen.

Anas penelope L. Pfeifente

Spärlich, 1951 am 14.3. 1 Ex.; 1956 22.4. 1 Ex.; 1956 4.11. 2 M, 2 W. 1957 30.11. 1 M. 2 W.

Anas acuta L., Spiessente

Selten auf dem Urnersee. 1950 am 29.1. 1 M. 1952 23.11. 1 M., 20.12. 1 M.; 1958 22.3. 3 Paare, 30.3. 1 Paar, 12.4. 1 M.

Anas clypeata L. Löffelente

(Bisher *Spatula clypeata* (L.))

Spärlich. 1948 am 4.4 1 Paar; 1954 21.3. 2 M, 4 W.; 1967 am 8.4. 1 Paar.

Netta rufina (Pall.), Kolbenente

Selten. 1966 am 6. November 2 Männchen. Am 31. Dezember 1950 ein Männchen bei der Reussmündung, Seedorf.

Aythya ferina (L.), Tafelente

Regelmässiger Wintergast; vom September bis April alljährlich Beob. 1951 29.12. 30 Ex.; 1957 22.12 35 Ex.; 1968 13.1. 39; 1969 12.1. 20 Exemplare.

Sommerbeobachtungen; 1966 am 12.6. 1 Paar; 1953 14.6. 1 M.; 1964 2.6. 1 W.; 1951 19.7. 4 Ex.; 1954 12.7. 1 Ex.; 1959 2.8. 3 Ex. 1958 30.8. 3 Ex.

Aythya nyroca (Güld.), *Moorente*

Sehr selten. 1950 am 5. November ein Vogel im untersten Reusskanal.

Aythya fuligula (L.), *Reiherente*

Regelmässiger Wintergast. 1955 am 18.12. 114; 1957 22.12. 100; 1968 am 13.1. 75; 1969 12.1. 63 Exemplare.

Juni - Beobachtungen: 1955 am 25.6. 3 M.; 1956 12.6. 1 Paar, 17.6. 3 M. 1 W.
Frühsommerzug: 1956 am 20. Juli 34 Ex.; 26. August 62 Ex.; 1961 11.6. 1 Ex.; 2.7. 17. Ex.
16.7. 20 Ex.; 26.7. 22 Ex.; 1.8. 24 Ex.; 3.8. 37 Ex.

Aythya marila (L.), *Bergente*

Seltener Wintergast. 1954 am 6.1. 2 M.; 16.1. 3 M.; 1 W.; 23.1. 3 M.; 30.1. 1 M.; 1956 18.2. 1 W.; 1960 30.4. 1 W.; 4.5. 1 W.; 1963 26.1. 1 W.; 1964 1.2. 1 Paar.

Bucephala clangula (L.), *Schellente*

Regelmässig überwintert, 1958 5 M.; 15 W; am 27.12.; 1967 14.1. 3 M, 18 W; 1968 13.1. 7 M, 21 W; 1966 6.11. 1 W.; 1962 10.11. 1 M. 1 W.; 1964 13.4. 1 M. 6 W.
1967 8.4. 4 M, 10 W; 15.4. 3 W; 30.5. 1 W.

Clangula hyemalis (L.), *Eisente*

(W. Knopfli beobachtete am 5. Januar 1940 1 Weibchen bei Flüelen)

Melanitta fusca (L.), *Samtente*

Winterbeobachtungen: 1948, 1954 1955, 1956, 1966 und 1968, meistens Weibchen oder Vögel im Jugendkleid, in 1 – 2 Ex., Männchen selten. 1954 am 9.1. 3 M.; 1955 1.5. und 9. Januar je 1 M. und 1 W. oder juv.

Somateria mollissima (L.), *Eiderente*

Unregelmässig auftretend auf dem Urnersee.

1955 am 26. und 27.11. je 1 Ex. im Juv-Kleid oder Weibchen. Am 3. Dez. Kopfpartie und Federn am Seeufer bei Flüelen gefunden. Untersuchung des Naturhist. Museums Basel ergab Befund: 1 Weibchen im Jugendkleid. 1957 9.11. 1 Ex. 1962 10.11. 4 Ex. 1968 20.1. 2 Ex.; 20.10. 1 Vogel.

Mergus merganser L., *Gänsesäger*

Brutvogel, alljährlich während der Brutzeit beobachtet, im Winter spärlich.

(1956 am 24. Mai ein Dunenjunges lebend an der Axenstrasse gefunden, an A. Zwyer, Altdorf abgegeben, ging dann ein, Samlg. N.H. Museum Basel).

1956 15. 5. 1 Vogel Axengalerie Süd in Felsen fliegend
19. 7. 1 Männchen mit 5 juv, bei Bauen
20. 7. 1 Weibchen mit 5 juv. im Naturschutzgebiet bei Flüelen
1953 15.11. 4 Ex. im Juv-Kleid
1952 21.12. 2 M.

Mergus serrator L., *Mittelsäger*

Sehr selten. 1955 am 26. Nov. 1 W.; 1956 8. Dez. 2 W.; 1959 24. Jan. 1 W.

Mergus albellus L., Zwergsäger

Sehr selten auf dem Urnersee. (1965 am 13. März 1 M. bei der Reussmündung, Huber Jakob, Oberkirch)

Accipitridae, Adlerartige

Aquila chrysaetos (L.), Steinadler

Am 29. Juni 1960 im Maderanertal Einblick in Horst mit einem Jungen im Nest, zu gross, um zu beringen. Mit Forsting. P. Nipkow u.a. beobachtet.

Buteo buteo (L.), Mäusebussard

Brutnachweise fehlen. Im Winter 1 – 3 Ex. beobachtet. In den letzten Jahren auch seltener im Sommer.

Accipiter nisus (L.), Sperber

Brutnachweise fehlen. Ganzjährlich, aber spärlich.

Accipiter gentilis (L.), Habicht

Spärlich. Am 6. Juni 1948 in Bannwald ob ALTDORF auf einer Fichte brütend, mit P. Kistler beobachtet, der das Nest fand.

Milvus milvus (L.), Roter Milan

Sehr seltener Durchzügler. (Am 15. Aug. 1948 sah P. Kistler 1 Ex. am Südennde des Urnersees).

Milvus migrans (Bodd.), Schwarzer Milan, Seemilan

Regelmässig brütend im Urnersee-Gebiet; in den bewaldeten Felsfälchen des Axen u. oberhalb Seedorf - Bauen - Rütli; Nestfunde fehlen. Ankunft: 1960 16.3.; 1956 17.3. Wegzug: 1956 19.8. Ansammlungen: 1961 6.6. 12 und 30. und 30.7. 8 Ex. Reussebene.

Pernis apivorus (L.), Wespenbussard

Keine Brutnachweise; selten. 19.8 1950 1 Vogel fliegt über das Flüeler Ried. 1.8. 1954 1 Ex. in Seedorf zusammen mit M. Schwarz, Basel beobachtet.

Circus aeruginosus (L.), Rohrweihe

Spärlicher Durchzügler. 29.3. 1954 1 W; 2.4. 1 W; 29.5. 1958 1 W. und 27.8. 1 Ex. Winterbeobachtung: 8.12. 1968 1 Ex. (W), alle Beob. im Seedorfer und Flüeler Ried.

Circus cynaeus (L.), Kornweihe

Sehr selten. 27. Okt. 1956 ein Männchen über dem Seedorfer Ried umherfliegend. 15.4. 1951 ein Weibchen!?! im Flüeler Ried. (Kann auch 1 W der Wiesenweihe sein, da feldornith vom Kornweihe – Weibchen sehr schwierig zu unterscheiden ist.

Falconidae, Falken

Falco peregrinus (Gmelin), Wanderfalke

Ausnahmsweise brütend, spärlicher Durchzügler und Wintergast. (Laut A. Wipfli, Altdorf (Brieftauben) brütete ein Paar im Axengebiet anfangs der Kriegsjahre zirka 1940 – 42

Da das Wanderfalkenpaar die Tauben der Armee-Brieftaubenstation arg dezimierte, wurde der Horst vernichtet und die Falken verfolgt.)

16.1.1960 1 Ex. mit Beute in den Fängen, Flüeler Ried. 1.5. 1951 1 Ex.; 1.5. 1960 1 Ex.; 9.8. 1951 1 Ex.; 7.10. 1961 1 Ex.

Falco subbuteo L., Baumfalke

Ausnahmsweise brütend, regelmässiger Durchzügler im Frühling und Herbst. Im August 1968 mehrmals Bettelrufe von flüggen Jungvögeln und Beobachtung von Altvogel auf Baumreihe beim Reussdamm von Altdorf. (P. Kistler sah im Juli den Baumfalken ins Waldgebiet ob Seedorf einfliegen.) Weitere Sommerbeobachtungen: 1951 22. und 24. Juli je 1 Ex.; 10.8. 1 Ex.; 13.8. 1 Ex. fängt Mehlschwalbe. 10.6. 1956 1 Ex.; 18.7.1961 1 Ex.; 10.6. 1956 1 Ex.; Frühjahr 16.4. 1955 1 Ex.; 18.4. 1 Ex.; Herbst 10.9. 1953 1 Ex.; 17.9. 1 Ex.

Falco vespertinus L. Rotfussfalke

Spärlich auf dem Frühjahrszug

1956 am 23.5. 3 M 1 W (20.5. 3 M, 3 W, P. Kistler, 20.5. 1 M, 1 W, P. Nipkow). 1958 18.5. 1 M; 1962 26.5. 1 W; 1963 5.5. 1 W; 1967 4.5. 1 W; alle Beobachtungen in der Urner Reusebene.

Falco tinnunculus L. Turmfalke

Brutvogel im ganzen Kanton, im Winter einzelne Ex. in der Reusebene. Am 6. Mai 1947 fliegt 1 Männchen, häufig rufend den Rynächtfelsen entlang, wo sie auf einem Felsband brüteten und die Jungen aufzogen, (in Schattdorf). 10. Juli 1966, Alp Selez, 1700 m ü.M. ob Bürglen, ein rüttelndes Ex. Am 11. Juli 1966 fliegt 1 Ex. an den Felswänden des Chinzikulm, zirka 2000 m ü.M. (Bürglen) entlang. Am 14. und 15. Mai 1960 Eggberge ca 1700 m ü.M. je 1 Ex.; am 15.5 wird 1 Turmfalke von einer Ringamsel heftig angegriffen .

Phasianidae, Echte Hühner

Lagopus mutus (Montin) Alpenschneehuhn

Jagdstatistik: Wildabschuss z.B. 1962 230, 1964 225, 1965 164, 1966 32 Ex.
Am 25. Juli 1964 15 Ex. auf zirka 2200 m ü.M. beim Klausenpass.

Lyrurus tetrrix (L.), Birkhuhn

Wildabschuss z.B. 1952 53, 1957 44, 1959 52, 1960 51, 1961 13, Vorstehhund-Verbot 1964 37, 1965 20, 1966 9!. Beobachtungen im Eggberge-Gebiet ob Altdorf: 24.5.1952 Balzrufe auf Fichte 1600 m ü.M. 1957 7.12. 1 M, 2 W; 27.9. und 10.10. 1959 2 W. beim Hüenderegg, ca:1800 m ü.M. 1960 am 22.5. 1 M balzend am Boden ca. 1700 m ü.M. morgens 4.00, bei Angelingen, Eggberge, ob Altdorf.

Tetrao urogallus L., Auerhuhn, Urhuhn

Wildabschuss z.B. 1957 4, 1962 3, 1952 1, 1953 1, 1954 3 Ex. Seit 1955 total geschützt. 10. Dez. 1959 1 Ex im Rynächt (Schattdorf) tot aufgefunden.

1. Nov. 1964 1 M. tödlich verletzt gefunden unter einer Transport-Seilbahn auf Eggberge, ob Altdorf, 1500 m ü.M. Am 18. Nov. 1966 ein tödlich verletztes Weibchen gefunden in Isleten, am Urner-See.

Tetrastes bonasia (L.), Haselhuhn

Wildabschuss z.B. 1951 8, 1952 16, 1953 7, 1954 8, 1957 4 Ex. Jetzt geschützt.

Alectoris graeca (Meisner) Steinhuhn

Wildabschuss z.B. 1958 13, 1959 1, 1960 4, ab 1960 geschützt. 25.1.1952. 1 verletztes Ex. im Rynächt bei Schattdorf gefunden. 22.2. 1953 1 Ex. Bittleten 800 m ü.M. (Bürglen) 27.9. 1959 1 Ex. Hüenderegg 1800 m, Eggberge; 21.11. 1 Ex. beim Kinzigpass ob Bürglen ca. 2000 m ü.M. 30.12. 1950 1 Ex. 900 m ü.M., ob Bürglen.

Coturnix coturnix (L.), Wachtel

Sehr spärlicher Durchzügler, Sommerfeststellungen selten. Am 16. Mai 1961 ein rufender Vogel ob dem Flüeler Ried. 8.6. und 29.6. je ein rufendes Ex. (Wachtelschlag) im Wiesengelände von Seedorf.

Rallidae, Rallen

Rallus aquaticus L. Wasserralle

Spärlich im Frühling und Herbst. 5.5.1952 1, 27.7.1952 1 Ex., 17.9.1966 1, 1.10.1966 1, 2.10. 1960 1; 15.10 1955 1.

Porzana parva (Scopoli), Kleines Sumpfhuhn

(Das Naturhist. Museum Basel erhielt ein totes juveniles Männchen, das am 6. April 1951 bei Abfrutt bei Göschenen, 1157 m ü.M., gefunden wurde.

Crex crex (L.), Wachtelkönig

Spärlicher Durchzügler. 15. – 19. Mai 1949 2 singende Vögel in der Reussebene. 24. Juli 1959 in Altdorf und Seedorf singend festgestellt.

Gallinula chloropus (L.), Teichhuhn

Ein Bruthinweis, sonst spärlicher Durchzügler, selten im Winter. Am 27.7. 1952 ein Vogel im Schutzgebiet. Dasselbst am 2.8. und 5.8. ad mit 2 Jungvögeln beobachtet. Am 21.8. 1955 2 Ex. und am 15.10. 2 – 3 Exemplare.

Fulica atra L., Blässhuhn

Alljährlich brütend in wenigen Paaren; z.B. 21.7.1957. Altvögel mit drei ganz kleinen Jungen. Wintergast, 1955 1.10. 230, 15.10. 450, 6.11. 700 Ex.; 18.12. 930 Ex. Starker Rückgang der Überwinterer infolge Kiesausbeutung und Nahrungsangebot. 1958 (27.12.) 350 Ex.; 1963 (20.1.) 260.

Familie Charadriidae, Regenpfeiferartige, Unterfamilie Charadriinae, Regenpfeiffer

Vanellus vanellus (L.), Kiebitz

Regelmässiger Durchzügler im Frühling und Herbst, spärlich im Winter in einzelnen Ex. (12.3. 1966 20 Ex. P. Kistler). 7. und 8.3. 1964 600 – 700 Ex., in der ganzen Urner Reussebene bis Erstfeld verteilt in grösseren und kleineren Gruppen. Allmähliche Abnahme bis zum 19. März 20.2. 1960 4, und 26.2. 8 Exemplare. 7.11. 1953 22; 12.11. 1966 30 Ex. (16.11. 1968 150 Ex. P. Kistler).

Durchzug über die Alpen: (Ornith. Informationsdienst Schweiz. Vogelwarte Sempach vom 24.3. 1964: Zug von Kiebitzen über den Oberalppass vom Vorderrheintal in Richtung Andermatt vom 17.3. 1964 von R. Zeller: Systematisch beobachtet von 10.30 – 13.00. In dieser Zeit zogen mind. 1200 Ex. bei Nebel und leichtem Schneefall Richtung Andermatt über den Pass).

Pluvialis apricaria (L.), Goldregenpfeifer

Sehr selten. 7. und 8.3. 1964 je 1 Ex.; 12.11. 1966 1 Ex. bei Kiebitz (10.12. 1950 2 Ex. P. Kistler).

Charadrius hiaticula L. Sandregenpfeifer

Spärlich durchziehend 3.5. 1957 1; 8.5. 1956 1; 11.5. 1956 2; 16.5. 1951 2; 23. – 25.8. 1953 je 1 Ex.; 15. – 16.9. 1954 1 Ex.

Charadrius dubius Scopoli, Glusregenpfeifer

Regelmässig in einzelnen Exemplaren im Frühling und Herbst. 27.3.1956 1; 31.3.1961 1; 4.4.1954 1; 13.14.1957 je 1; 15.4.1962 1; 15.4.1967 1; 30.4. und 1.5.1958 je 1; 9.5.1959 1; 29.7.1961 1; 10.7.1965 1; 6–14.9. je 1 Ex.

Charadrius alexandrinus L., Seeregenpfeifer

Ausnahmeerscheinung. 14. Sept. 1949 1 Ex. (OB 47, 18 (1950) Der Ruf des Vogels war nah und deutlich mit "püüh" zu vernehmen, nicht mit "piü", dem Ruf des Flussregenpfeifers. Die Beinfarbe dieses Regenpfeifers waren schwärzlich.

Eudromias morinellus (L.), Mornellregenpfeifer

Sehr selten. 23. Nov. 1952 1 Ex. im Seedorfer Ried. Beobachtungsdistanz bis 5 – 6 m. (17. Mai 1939 1 Ex. in Andermatt; E. M. Lang (OB 36, 110)).

Arenaria interpres (L.), Steinwälzer

Sehr selten. 26. Mai 1968 1 Vogel am Strand bei Flüelen. Derselbe wurde etwas später zusammen mit Stefan Furger und Franz Steinegger nochmals gesehen.

Unterfamilie Scolopacinae, Schnepfenvögel

Gallinago gallinago (L.), Bekassine (bisher Capella)

Regelmässiger Durchzügler im Frühling und Herbst, in wenigen Exemplaren überwintert. 27.1.1951 7; 17.2. 11; 5.3. 12; 9.3. 15; 29.3. 10 Ex. im Seedorfer und Flüeler Ried. 18.7. 1961 2 und 7.10. 8 Ex. 22.11. 1953 6 Ex. 12.12. 1954 10 Ex.

Lymnocyptes minimus (Brünnich) Zwergschnepfe

Selten. 6.4.1953 1 Ex. am Strand bei Flüelen. 28.4.1968 1 Ex. am Strand bei Seedorf. (1. Dez. 1957 1 juv. in Altdorf tot gefunden; Naturhist. Museum Basel).

Scolopax rusticola L. Waldschnepfe

Zwischen 1950 – 1960 brütete die W. einmal im Gebiet ob Süessberg, zirka 1300 m ü.M., ob Schattdorf.

Am 20.11.1968 1 Ex. verletzt, durch A. Schön, Altdorf, erhalten, ging bald ein. 14.12.1962 1 Ex. verletzt erhalten, dieses Ex. erholte sich und wurde im Ried von Flüelen ausgesetzt. Am 31.12. 1953 1 Ex. von Amsteg (Intschi) tot erhalten.

Numenius arquata (L.), Grosser Brachvogel

Spärlicher Durchzügler. 7.3.1964 2 Ex. ob dem Flüeler Ried. 13.3.1959 1 Ex., 19.4.1958 2 Ex.

28.10.1979 3 Ex von Schürkenried
auffliegend R. Seedorf

Numenius phaeopus (L.), Regenbrachvogel

Sehr seltener Durchzügler. (16. – 17.4.1939 je 1 Ex. in Andermatt, E.M. Lang, OB 36, 110)

Limosa limosa (L.), Uferschnepfe

Selten auf dem Durchzug. 18.5.1958 1 Ex. im Flüeler Ried. (1.4.1968 2 – 3 Ex. im Flüeler Ried, W, Burgunder, Altdorf)

Limosa lapponica (L.), Pfuhlschnepfe, Rostrote Uferschnepfe

Sehr seltener Durchzügler

Am 29. Mai 1953 ein Ex. im überschwemmten Flüeler Ried.

Tringa ochropus L., Waldwasserläufer

Regelmässiger Durchzügler im Frühling und Herbst in 1 – 2 Exemplaren, im Winter ausnahmsweise auftretend. Wurde ausser dem Monat Oktober in allen Monaten beobachtet.

Tringa glareola L., Bruchwasserläufer

Regelmässig aber spärlich. Hauptdurchzug im Mai und August, meistens in 1 – 2 Exemplaren.

Tringa totanus (L.), Rotschenkel

Spärlich und unregelmässig auftretend in 1 – 2 Exemplaren, hauptsächlich im April.

Tringa erythropus (Pallas), Dunkler Wasserläufer

Sehr selten. (Ende September 1926 3 Trauerwasserläufer im Seedorferschachen bei Altdorf, M. Oechslin). (15. April 1939 2 Ex. auf der Reussebene im Urserental E.M. Lang).

Tringa nebularia (Gunnerus), Grünschenkel

Spärlich und unregelmässig auftretend in 1 – 2 Ex. Hauptdurchzug im Mai, August und September. 29.10. 1966 3 Ex. am Strand bei Flüelen.

Tringa hypoleucos L., Flussuferläufer

Bisher *Actitis hypoleucos* (L.)

(Ein Gelege an der Furkareuss im Urserental, Andermatt, S. Gwerder). Regelmässigster Durchzügler, ausnahmsweise im Winter, meistens in 1 – 5 Ex. durchziehend. Am 2. Sept. 1950 ca. 25 Ex. gemeinsam fliegend bei der Reussmündung. 18.8.1957, 9 und am 28.8. 10 Exemplare.

Calidris minuta (Leisler), Zwergstrandläufer

Spärlicher Durchzügler. 9. – 11. Sept. 1952 je 1 Ex. Vom 30. Sept. bis 2. Okt. 1955 je 3 Ex. Am 2. Juni 1962 1 Ex. am Strand von Flüelen.

Calidris temminckii (Leisler), Temminckstrandläufer

Sehr selten. Am 15. und 16. Mai 1951 je 1 Ex. am Strand bei Flüelen.

Calidris alpina (L.), Alpenstrandläufer

Spärlich und unregelmässig auftretend. Hauptzug August, September und Oktober in 1 - 2 Ex.

Calidris alba (Pallas), Sanderling

Bisher *Crocethia alba* (Pallas)

Sehr selten. Am 4., 5. und 7. September 1948 je 1 Ex. am Strand von Flüelen und auf dem

Giessenweg, Annäherung bis auf 1 m Distanz.

Philomachus pugnax (L.). **Kampfläufer**

Spärlicher Durchzügler im März, April und Mai, meistens in einzelnen Exemplaren. Beobachtungen 1952, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1967. 18. Mai 1956 3 Exemplare.

Unterfamilie Phalaropinae, Wassertreter

Phalaropus lobatus (L.), **Odinshühnchen, Schmalschnäbliger Wassertreter**

Am 2. November 1949 1 Ex. (OB 47, 18). 1952 16. und 17.9. 1 Ex.; am 20.9. 1 Ex. beobachtet mit Dr. U.A. Corti im Reussgebiet.

Familie Burhinidae, Triele

Burhinus oedicnemus (L.), **Triel**

Am 14. und 15. März 1964 1 Ex. auf der Altdorfer Allmend. (25. Mai 1957 1 Ex. im Flüelener Ried. P. Kistler).

Laridae Möwenvögel

Unterfamilie Larinae Möwen

Larus fuscus L. **Heringsmöwe**

Am 18. Febr. 1961 1 ad und 5. März 1 ad, 9. April 1955 2 Altvögel, 23. Sept. 1954 1 Altvogel. 10.4. 1965 1 ad mit 2 andern Grossmöwen.

Larus argentatus Pontoppidan, **Silbermöwe**

Am 6. März 1953 2 ad. 2. April 1955 1 ad auf Kiesbank. 22. Nov. 1952 1 Altvogel. Nicht bestimmbare Jungvögel von Hering- und Silbermöwen sind alljährlich zu sehen, z.B. 17.12. 1950 2, 11.9. 1952 5, 3.4. 1955 2 28.1. 1961 3 und 18.2. 3 Exemplare.

Larus canus L., **Sturmmöwe**

Alljährlich überwintert in 1 – 3 Ex. 6.2.1954 8 Ex. 14.2.1959 4 Ex. davon 2 ad.. 25.3.1961 2 ad. 26.1. 1963 2 ad 1 Juv, 22.12. 1968 4 Exemplare.

Larus melanocephalus Temminck, **Schwarzkopfmöwe**

Am 29. April 1953 1 Altvogel. 12. und 15.4.1955 je 1 ad, einmal mit 2 Lachmöwen zusammen.

Larus ridibundus L., **Lachmöwe**

Mitte bis Ende März verschwindet der Winterbestand. April, Mai und Juni spärlich und unregelmässig auftretend. Maximales Auftreten: 2.7.1957 100 Ex. 1961 15.6. 4 Ex. 2.7. 80, 16.7. 200, 18.7. 250, 18.11.1960 350 – 400 Ex. 19.11. 1964 300 Ex. 14.2.1960 200 Ex. 2.12. 1961 250 Ex.

Larus minutus Pallas, **Zwergmöwe**

Selten und unregelmässig. 8. und 9. Nov. 1952 je 2 Ex. 1961 14.2. 1 Ex. im Juv. Kleid und dasselbe am 19.2. zusammen mit Jakob Huber, Oberkirch u.a. 7. – 21.10.1961 je 1 Ex.

Rissa tridactyla (L.), Dreizehenmöwe

Sehr selten. 14.2.1953 1 Ex. und vom 15. – 25.4.1953 je 1 Ex. 1956 vom 23. – 28.5. je ein Exemplar, oft im Schutzgebiet auf einem Pfahl im See.

Unterfamilie Sterninae Seeschwalben

Chlidonias niger (L.), Trauerseeschwalbe

Regelmässig im Frühling, Herbst. 7.5.1952 13, 9.5.1965 10, 8.5.1968 100 Ex. 2.6.1962 10 Ex. 17. und 20.6.1953 je 2 Ex. 24.8.1957 10 Ex. 2.9.1956 7 Ex. 10.9.1955 6 Ex. 3.10. 1952 1 Ex.

Chlidonias hybrida (Pallas), Weissbartseeschwalbe

Sehr selten. 5. Mai 1968 1 Ex. bei vielen Trauerseeschwalben.

Sterna hirundo L., Flusseeschwalbe

Sehr selten. 22. Juli 1950 1 Ex. bei der Reussmündung.

Columbidae, Tauben

Columba oenas L. Hohлтаube

Kein Brutnachweis bekannt. 5.3.1955 1 Ex. in der Reussebene. 11.9.1954 1 Ex. verletzt auf der Altdorfer Allmend. 18.9. 1952 1 Ex. 6. und 14.10. 1951 2 – 3 Exemplare.

Columba palumbus L., Ringeltaube

Brutvogel, Nistplätze erwünscht! Selten im Winter. 21.1.1951 2 Ex. und 28.1. 14. Ex. in der Reussebene. 14.3. 1964 8 Ex. 9.4. 1955 70 Ex. 31.8. 1952 11 Ex.

Streptopelia turtur (L.), Turteltaube

Durchzügler im Frühjahr und Herbst. 27.4.1960 2 Ex. 18.5.1968 12 Ex. 5.6.1958 8 Ex. 23.6.1951 1 Ex. 13.9.1952 6 Ex.

Streptopelia decaocto (Frisch), Türkentaube

1960 erstmal beobachtet in Altdorf. 9. Juli 1 Paar, es fand keine Brut statt. 12.5. 1961 1 rufendes Ex. 29.3. 1965 1 rufendes Ex. in Altdorf.

Cuculidae, Kuckucke

Cuculus canorus L., Kuckuck

In der Reussebene spärlich geworden, in den offenen Berggebieten überall.

Strigidae Eulen

Otus scops (L.), Zwergohreule

(E.M. Lang erhielt ein adultes Weibchen (sterbend) am 13.7.1948 vom Urnerloch Andermatt). Ein Beleg erhalten von Walker Konrad, welches im Mai (1964?) bei seinem Haus in Altdorf verunglückt war.

Bubo bubu (L.), Uhu

Nachweise im Urnerland nur durch verunglückte Vögel. Anfang Januar 1956 1 Männchen

ad, verunglückt an der Starkstromleitung an der Isentalerstrasse, Naturhist. Museum Basel, ebenfalls 1 Ex. vom Herbst 1955 von Andermatt an das Naturhist. Museum Basel. Ein weiterer Nachweis durch das Forstamt Uri, Dr. Max Oechlin, Totfund eines Ex. 1940 von der Schöllenen. In der Sammlung Kollegium Karl Borromäus, Altdorf: 1935/36 1 Ex. von der 4. Latein geschenkt, Totfund von diesem Winter.

Athene noctua (Scop.), Steinkauz

Keine Brutnachweise, sehr spärliche Beobachtungen. 27. März 1954 1 Ex. auf Baum beim Reussdamm von Seedorf. 8. Dezember 1961 1 Ex. in Altdorf in Mauernische.

Strix aluco L. Waldkauz

Brutvogel. 1954 29. April 1 Paar rufend 19.45 in Altdorf im Vogelsang. 22. Juni Altvögel sind mit 3 flüggen Jungvögeln im Vogelsang; bis am 29. Juli in der Umgebung. 1968 eine Waldkauzbrut in Altdorf am neuen Hagenschulhaus auf dem Estrichgesimse Westseite. Es war ein Zweiergelege, nur ein Junges schlüpfte. Am 17. Mai war dieses etwa 18 Tage alt. Der Brutplatz wurde am 28. Mai verlassen.

Asio otus (L.), Waldohreule

Sehr spärlich, keine Brutnachweise

28. Dezember 1962, 1 Ex. tot aufgefunden am Waldrand von Schattdorf.

Aegolius funereus (L.), Rauhfusskauz.

Am 2. Februar 1953 1 Ex. noch lebend bei H. Link, als Rauhfusskauz bestimmt, der dann einging. Im Besitz des Frauenklosters St. Karl in Altdorf.

Tyto alba (Scopoli), Schleiereule

Selten. Brutnachweise fehlen. Am 31. Jan. 1948 1 Ex. am frühen Vormittag in Attinghausen umherfliegend. 10.11.1952 1 Ex. in Altdorf abgegeben. 29.12.1962 1 Ex. tot aufgefunden beim Reussdamm in Seedorf. 15.1. 1959 1 Ex. tot gefunden in der Altdorfer Allmend.

Caprimulgidae, Nachtschwalben

Caprimulgus europaeus L., Nachtschwalbe, Ziegenmelker

Vorkommen im Urserental. 1925 teste A. Schifferli. (Am 13.10.1912 erhielt J. Troller in Altdorf geschossene Nachtschwalben OB 11 S. 26).

Apodidae, Segler

Apus apus (L.), Mauersegler

Häufiger Brutvogel. Erste: 23.4. 1960 Flüelen. Letzte: 23.9. 1960 1 und am 11.9. 2 Ex. Verzögerung des Wegziehens vom Brutort infolge kaltem Sommerwetter: 1956 bis am 8.8. 70 – 80 Ex. in Altdorf; 8.8. abends 8.⁰⁵ unter dem Dach der Pfarrkirche noch einfliegend.

Apus melba (L.), Alpensegler

Durchzügler; im Sommer Nahrungsflüge. 6.4.1968 1 Ex. Reussebene. 11.4.1964 2 Ex. Haldiberg (Schattdorf) 1100 m ü.M., 3.7.1955 1 Ex. Eggberge ob Altdorf 1600 m. 8.7.1948 1 Ex. Bürglen. 30.9.1957 2 Ex. Spätbeobachtung 20.11.1966 3 Ex. Altdorfer Allmend.

Alcedinidae, Eisevögel

Alcedo atthis (L.)

Fast alljährlich überwintert in 1 – 2 Ex. Erstes Auftreten jeweils gegen Ende Juli. 16.7.1949 1 Ex. 18.7.1952 1 Ex. 29.7.1954 1 Ex. 31.8.1952 2 Ex. 11.9.1961 2 Ex. 12.2.1955 1 Ex. (10.12.1953 1 Ex. im Wilerschachen Erstfeld, B. Schaub).

Meropidae, Bienenfresser

Merops apiaster L., Bienenfresser

Sehr seltener Irrgast. 26. Mai 1968 1 Ex. auf Weidenbaum im Flüeler Ried, auch rufend.

Coraciidae, Racken

Coracias garrulus L., Blauracke

Seltener Durchzügler. 12. und 18. Mai 1951 je 1 Ex. auf der Altdorfer Allmend beim Reussdamm. Vom 26. Mai bis 1. Juni 1965 1 Ex. im Seedorfer Ried- und Reussdammgebiet. Am 27. Mai auch mit E. Pianezzi, Erstfeld und F. Steinegger, Flüelen beobachtet. (22.8.1964 1 Ex. Reussebene, W. Burgunger, Altdorf).

Upupidae, Hopfe

Upupa epops L., Wiedehopf

Sehr spärlicher Brutvogel. Als Durchzügler regelmässig. 1956 Brut in grossem Stallmauerriess (Blindboden) im Seedorfer Ried. Am 15. Juni fliegen die Altvögel mit Futter ein und am 30. Juni werden die Jungvögel in kleinem Obstbaumbestand in der Umgebung des Nistplatzes gefüttert. (1958 Brut bei Silenen 500 m ü.M., P. Dittli, OB 45, 223). Durchzug 9. und 10.4.1958 bis 5 Ex., 25.4. und 1.5.1965 je 3 Ex. in der Reussebene. 3.9.1950 1 Ex. (Urserental: 5. April und 24. Mai 1939, E. M. Lang). 13.4.82 2 Ex. U. Wilen, Schönenbuch, Rietli

Picidae, Spechte

Jynx torquilla L., Wendehals

Sehr spärlicher Brutvogel im Gebiet der Reussebene. (J. Gengler sah am 9.8.1908 zwischen Altdorf und Bürglen, wie Altvögel flügge Junge fütterten; Ornith. Jahrbuch 20 (1909).) Am 1. Juni 1953 1 Ex. in Altdorf singend; 1. Juli 1965 Gesang ebenfalls in Altdorf. (E. Pianezzi, Erstfeld weist den W. seit 1954 als Brutvogel daselbst fest, z. Teil in Nistkasten. 19.5.1967 11 Eier. 13.5.1960 füttern die Altvögel ihre Jungen in Spechthöhle.

Picus viridis L., Grünspecht

Jahresvogel, als Brutvogel von der Reussebene bis zur oberen Waldgrenze vorkommend. Ein rufender Vogel auf den Haldibergen 1200 m ü.M., ob Schattdorf. Gesang (wiehernd!) aus Fichtenbestand Gebiet Rietlig 1300 m ü.M. ob Bürglen am 28. April 1952. Ein rufendes Ex. am 8., 9. Mai 1951 in Unterschächen, 1000 m ü.M.

Picus canus Gmelin, Grauspecht

Vorkommen sehr spärlich. 16. Februar 1956 einen Vogel tot erhalten vom Wissig, Bauen. Sehr selten einmal rufend gehört von der Reussebene bis zirka 1200 m ü.M.

Dendrocopos major (L.), Grosser Buntspecht

Brutvogel bis zur subalpinen Fichtenwaldzone, aber mit eher spärlicher Verbreitung.

Dendrocopos minor (L.), *Zwergspecht, Kleinspecht*

Spärlicher Brutvogel der Randgebiete der Reussebene. Bruthöhle in Altdorf 1950 in einem Kirschbaum; am 23. Juni 1955 und 25. Juli 1 Ex. rufend. 27.2., 16.8. und 26.9.1955 in Bürglen jeweils rufend. Am 18.8.1953 und 30.1.1958 in Attinghausen rufend. 6.3.1957 ein rufendes Ex. in Seedorf. 1.1. und 9.10.1958, sowie am 27.9.1959 im Gebiet von Altdorf. 20.2. 1959 in Attinghausen 1 Exemplar.

Picoïdes tridactylus (L.), *Dreizehenspecht*

Sehr spärlicher Brutvogel in den Bergwäldern der oberen Fichtenwaldzone. (Am 24. Juni 1960 sahen Förster auf dem Hubel, Eggberge ob Altdorf, 1700 m ü.M., wie Altvögel Junge in der Nisthöhle fütterten). Am 2. Juli wurde der Brutplatz, mit Forsting. P. Nipkow aufgesucht. Die Jungvögel hatten die Bruthöhle verlassen. Biotop: geschlossener Fichtenwald. Nisthöhle 3,60 m über Boden, nach Ost gerichtet. Weitere Beobachtungen von den Eggbergen: 23.4.1960 1 Weibchen auf 1450 m ü.M. Eggbergseilbahn Süd. 1., 5., 7., und 15. Juni 1958 im Gebiet Gruonmatt beobachtet von 1600 – 1750 m ü.M., nochmals am 8. Dezember. Am 10. Juli 1966 ein Männchen am Bergvogellehrkurs des "PARUS" auf den Eggbergen. (6. Juni 1957 1 M. ob Wassen ca. 1500 m ü.M., P. Nipkow)

Dryocopus martius (L.), *Schwarzspecht*

Brutvogel des Mischwaldes und der subalpinen Nadelwaldstufe. Im Juni 1952 füttern die Altvögel die bald flüggen Jungen jeweils am Einflugloch der Bruthöhle auf einer Buche, im Gebiet Billen, zirka 1100 m ü.M. ob Bürglen.

Alaudidae, Lerchen

Galerida cristata (L.), *Haubenlerche*

(Laut M. Oechslin, Vorkommen in der Urner Reussebene und J. Schinz, Allmend bei Andermatt, siehe Dr. U.A. Corti: Die Vogelwelt der Schweiz. Nordalpenzone.

Lullula arborea (L.), *Heidelerche*

Spärlich, aber regelmässig auf dem Durchzug, vor allem im Herbst. 5.3.1957 3 Ex. bei Altdorf. 17.3.1968 1 Ex. 29.3.1967 1 Ex. 16.4.1950 1 Ex. Am 6.10.1956 20 Ex., 8.11.1952 25. Ex. 19.10.1961 25. Ex. 16.12.1950 1 Ex. (alle Beob. in der Urner Reussebene). Vogelzug in der Bergregion: 6.10.1968 2 Ex. auf ca. 1700 m ob Brustli, Attinghausen. 7.10.1962 3 Ex. auf 1500 m, Eggberge ob Altdorf, 8.10.1966 1 Ex. ca. 1900 m beim Klausenpass.

Alauda arvensis L., *Feldlerche*

Brutvogel in der Urner Reussebene, Urserental, Eggberge ob Altdorf 1500 – 1700 m ü.M. in 2 – 3 Brutpaaren. Gesang während der Brutzeit auf dem Biel ob Bürglen. 1600 – 1700 m ü.M. Am 15. August 1952 noch 4 Jungvögel im Nest beringt auf der Altdorfer Allmend. Fast alljährlich im Winter, meistens in wenigen Exemplaren. 11. Januar 1964 15. Ex. 5. Dezember 1966 25 Ex. Auffallender Durchzug der Feldlerchen auch in der Bergregion, vor allem im Herbst.

Hirundinidae, Schwalben

Riparia riparia (L.), *Uferschwalbe*

Regelmässig auf dem Durchzug im Frühling und Herbst. 6.4.1953 einige Ex. 11.4.1965

mehrere Ex. über dem See und Ried von Flüelen. 26.5.1960 ca 50 Ex. 1 und 2. Nov. 1958, je 1 Ex. bei Mehl- und Rauchschnalben über dem Seeufer und Ried von Flüelen. Sommerbeob.: 5.6. und 3.7.1948 einige Ex. 12. und 16.6.1956 einige Ex. 30.7.1953 3 – 4 Ex.

Ptyonoprogne rupestris (Scop.), *Felsenschwalbe*

Nebst den bekannten Brutorten am Urnersee und der Urner Reussebene sind weitere Brutplätze bekannt geworden: Im Bocki zwischen Erstfeld und Attinghausen mehrere Nester an den Felswänden, ca 600 – 800 m ü.M. (Durch P. Nipkow an der Bristenstrasse ca. 700m ü.M., 2 – 3 Nester. In den Strassentunnels zwischen Wassen und Meiental 3 – 4 Nester, wo zusammen mit P. Nipkow Nestjunge beringt wurden; Neststandorte ca 950 – 1050 m ü.M.) Weitere Daten über Winterbeobachtungen und Frühjahr: 1960 6.1. 4 Ex. in Altdorf, 7.1. 3 Ex. in Attinghausen; 11.2. 5 in Attinghausen und 28.2 6 Ex. im Brutgebiet am Axen. 18.2. 1961 10 Ex. über der Reuss bei Attinghausen fliegend. 24.10. 1959 2 Ex. auf 1900 – 2000 m. ü.M. an den Felswänden der Alp Gand, ob Bürglen.

Hirundo rustica L., *Rauchschnalbe**

Über die Höhenverbreitung dieser Schnalbe als Brutvogel ist noch wenig bekannt. Erst- und Letztbeobachtungen 19.3.1967 1 Ex. 20.3.1955 1 Ex. 2.11. 1966 30 Ex. in Altdorf. 14.11. 1968 3 Ex. 19.11. 1958 2 Ex. und 28.11. 1 Ex. in Isleten.

Delichon urbica (L.), *Mehlschnalbe*

In der Reussebene noch oft in Kolonien an Ställen. Am Axen als Felsenbrüter zusammen mit Felsenschwalben nur noch spärlich brütend. Im Urserental Brutvogel, zirka 1450 – 1550 m ü.M., siehe auch E.M. Lang (OB 36, 109). In der Reussebene wurden am 22. Sept. 1966 noch bettelnde Jungvögel im Nest gefüttert. Letztbeobachtungen: 1958 26.10. 12 Ex. und 2.11 1 Ex. 1960 15.11. und 20.11. je 2 Ex., 23.11. 1 Ex.

Motacillidae, Pieper und Stelzen

Anthus campestris (L.), *Brachpieper*

Regelmässig, aber spärlich durchziehend. Am 15.4.1967 10 Ex. 17.4.1966 5 Ex. 10. und 11. Juni 1961 je 1 Ex. in Seedorf ob dem Ried. Am 1. Juli 1964 1 Brachpieper am Wege südlich der Alp Gand, ca 1700 m ü.M. ob Bürglen; dieser gab beim Auffliegen mehrmals die typischen Rufe und konnte auch beobachtet werden. Herbstbeobachtungen: 24.8.1957 4 Ex. 22.9. 1968 10 im Seedorfer Ried.

Anthus trivialis (L.), *Baumpieper*

Brutvogel von der Ebene bis zirka 1700 m ü.M., wo noch singende Exemplare festgestellt wurden. Am 30. Mai 1957 Nest mit 5 Eiern am Bord des Meliorationsbaches von Altdorf. 7. Juli 1951 Nest mit 4 Eiern auf den Haldibergen ob Schattdorf, zirka 1250 m ü.M. Im Frühling häufiger von Mitte April an. 15.4.1967 häufig rufende Exemplare in der Reussebene. Im Herbst noch am 10.10.1968 1 Ex. und 17.10.1958 1 Ex. in der Reussebene.

Anthus pratensis (L.), *Wiesenieper*

Regelmässig auf dem Durchzug im Frühling und Herbst, selten im Winter. 11.3.1961 1 Ex. 19.3.1966 1 Ex. 20.3.1955 6 Ex. 1967 27.3. einige; 7.4. und 15.4. viele Trupps in der Reussebene. 1.5.1965 vereinzelt beobachtet. Herbst: 28.9.1961 1 Ex. 9.10.1968 einige Ex. 30.10.1966 mehrere Trupps. 3.11.1968 25 Ex. 16.11.1957 8 Ex. Eggberge ob Altdorf 1500 m ü.M. 8.12.1968 15. Ex. 19.10.1957 30 Ex. Eggberge 14 – 1500 m ü.M. 5.10.1957

Trupp 2100 m Kinzigpass ob Bürglen. 8.10.1966 Trupps und einzelne, Klausenpass 1948 m ü.M. 22.10. 1966 Trupps, Surenenpass 2291 m ü.M.

Anthus cervinus (Pallas), Rotkehlpieper

Sehr seltener Durchzügler, 26.4.1956 1 Ex. 18.5.1968 1 Ex. 2.10.1955 1 Ex. 2.10.1968 1 Ex. 16.10.1952 1 Ex. (Alle Beobachtungen in der Reussebene).

Anthus spinoletta (L.), Wasserpieper, Bergpieper

Häufiger Brutvogel von zirka 1440 m ü.M. aufwärts. Vorkommen in der Reussebene. Am 3. Juli 1965 1 Nest, 5 Eier, zirka 1430 m ü.M. Waldnacht ob Attinghausen. 1. Juni 1958 Nest mit 5 Eiern zirka 1600 m ü.M., Eggberge ob Altdorf. 22. Juli 1951 Nest mit 5 Eiern zirka 1900 m ü.M. auf dem "Grat" ob Waldnacht (Attinghausen). In den Wintermonaten ausnahmsweise in Höhenlagen bei schönem Wetter und aperem Boden. 30.11. und 6.12.1958 bis 12 Ex. auf 1400 – 1700 m ü.M., Eggberge ob Altdorf.

Motacilla flava L. Schafstelze

Sehr seltener Brutvogel. 1953 zwei Bruten in der Reussebene, erster sicherer Nachweis des Brütens der Schafstelze in der schweiz. Nordalpenzone; H. Meier: OB 51, S. 12. 1 Nest mit 6 Eiern am 30. Juni 1954. 1968 2 Brutpaare in Seedorf in einem grossen Kornfeld; die Nester konnten dort nicht gefunden werden.

Motacilla cinerea Tunstall, Bergstelze, Gebirgstelze.

Brutvogel von der Ebene bis zirka 1800 m ü.M.

Motacilla alba L. Bachstelze

Brutvogel von der Ebene bis zirka 1800 m ü.M. 24. Juni 1955 4 Jungvögel im Nest, 3 – 4 Tage alt, im Giebelgebälk der Schiesshütte in Seedorf. 16. Juli 1955 5 Jungvögel im Nest, 7 – 8 Tage alt an Stall in Seedorf.

Laniidae, Würger

Lanius collurio L. Neuntöter, Rotbrückenwürger

Regelmässig, aber spärlich brütend. In der Reussebene starker Rückgang infolge Überbauung, Beseitigung von Hecken und Gebüsch, moderne Landwirtschaft. In den Bergen bis gegen 1500 m hinauf brütend. 15. Juni 1952, 1 Männchen auf Oberfeld 1400 m ü.M. ob Schattdorf. 23. Mai 1964 ein singendes Männchen bei Ratzismatt, 1500 m ü.M. ob Spiringen.

Lanius senator L. Rotkopfwürger

Ausnahmsweise brütend in der Reussebene. 27.6.1948 1 Männchen in Seedorf. 3.6.1952 in der Rüttenen, Schattdorf, ein rufendes Exemplar, welches auch Nahrung sucht. 1954 am 1. Mai 1 Paar in Seedorf, das Männchen singt: 22.6. M beobachtet. Am 4. Juli füttern die Altvögel erst flügge gewordene Jungvögel.

Lanius minor Gmelin, Schwarzstirnwürger

Sehr selten auf dem Durchzug. 17.5.1951 1 Ex. ob dem Flüelener Ried und am 29.5.1965 1 Ex. ebenfalls ob dem Flüelener Ried.

Lanius excubitor L., Raubwürger

Sehr spärlicher Durchzügler und Wintergast in einzelnen Exemplaren. 24.9. 1949 1 Ex.
Am 24.3.1967 1 Ex.

In den letzten Jahren als Wintergast selten geworden.

Bombycillidae, Seidenschwänze

Bombycilla garrulus (L.), Seidenschwanz

Meistens invasionsartig als Wintergast auftretend. 25. November 1965 10 Ex. Attinghauser Allmend. 1. März 1966 30 Ex. überfliegen rufend das Gebiet von Brügg, Bürglen, Richtung Schächental. (4.1.1942 20 Ex. in Urigen, M. Oechslin. 12.1.1942 100 Ex. in Göschenen, E.M. Lang.)

Cinclididae, Wasseramseln

Cinclus cinclus (L.), Wasseramsel

Brütet entlang der Bergbäche bis zu deren Quellengebieten bis zirka 2000 m. Im Winter an der Reuss, Schächenbach und am Urnersee, wo sie ihre "Nahrungsreviere" verteidigen. 20. Mai 1951 am Gangbach, Süssberge, 1219 m ü.M., ob Schattdorf. 10. Juli 1953 am Chärstelenbach, 1200 m ü.M., Maderanertal. 14. Juli 1951, Fätschbach, zirka 1350 m ü.M. Urnerboden. 11. Juli 1966 und 13. Juli 1952 Alp Selez 1650 m, ob Bürglen.

Troglodytidae, Zaunkönige

Troglodytes troglodytes (L.), Zaunkönig

Brutvogel von der Reussebene bis zur obersten Baum- und Strauchgrenze, zirka 2000 m ü.M. Am 10. Mai 1952 1 Exemplar singend im Erlenbestand auf 1850 – 1900 m ü.M. südöstlich der Alp Gand ob Bürglen.

Prunellidae, Braunellen

Prunella collaris (Scopoli), Alpenbraunelle

Vorkommen in der Reussebene.

Brutvogel von zirka 2000 m ü.M. an aufwärts. Erstes Auftreten in den Niederungen: 25.10.1962 ein singendes Exemplar an der Axenstrasse und 26.10.1966 1 Ex. daselbst. Letzte: 1958 am 10. April bis 18.4. 1 – 2 Exemplare in Altdorf (Schneefälle bis in die Niederungen.)

Prunella modularis (L.), Heckenbraunelle

In den Brutgebieten über 1100 m ü.M. vom März bis September, spärlich im Oktober. Öfters in 1 – 2 Ex. in der Reussebene vom November bis März, auch an Futterstellen überwintert. 23.5.1959 Nest mit 5 Eiern zirka 1450 m ü.M. Eggberge ob Altdorf; 21.5.1960 Nest mit 4 Eiern, 1550 m ü.M. Eggberge.

Familie Muscicapidae, Fliegenschnäpper und Sänger, Unterfamilie Turdinae, Drosselartige

Saxicola rubetra (L.), Braunkehlchen

Brutvogel. In der Reussebene starker Rückgang infolge moderner Landwirtschaft (früher Heuet, bis zu vier Grasschnitte, Verschwinden der Naturwiesen bis in die Berggebiete.)

11. Juli 1950 Reussebene, 3 – 4 frisch geschlüpfte Junge im Nest. 15. Juli 1951 ein Männchen ob Urigen zirka 1300 m ü.M. 11. Juli 1966 1 singendes Ex. im Rietlig, zirka 1600 m ü.M. ob Spiringen, Schächental. 5. Mai 1960 1 Paar auf den Eggbergen 1550 - 1600 ob Altdorf. (Im Urserental siehe E.M. Lang. OB 36 S. 108; W. Epprecht, OB 42 S. 132)

Saxicola torquata (L.), Schwarzkehlchen

Sehr seltener Brutvogel, ausnahmsweise brütend. In der Reussebene 1962 am 26. Mai 1 Paar beobachtet; 2.6. 2 – 3 tägige Junge im Nest. 13.6. Altvogel mit 3 erst flüggen Jungen. Am 29. Juli eine zweite Brut, welche auch erfolgreich verlief. Regelmässiger Durchzügler im Frühling und Herbst. Erstbeob. 24.2.1966 1 M., 27.2. 1 M, 1 W. Letzte 2. und 4. November 1952, je 1 M.

Oenanthe oenanthe (L.), Steinschmätzer

Brutvogel in der alpinen Stufe, vorwiegend von zirka 1800 m ü.M. an aufwärts. 14. Juli 1951 ein warnendes Männchen nördlich "Hergersboden" zirka 1400 m ü.M., Urnerboden. 10.5.1952 Alp Gand, 1700 – 1900 m ü.M. ob Bürglen, einige Brutpaare, Männchen singend, Balzflüge, Revierabgrenzungen. 14. Juli 1951 Urnerboden bis Klausenpass Altvogel mit flüggen Jungen.

Monticola saxatilis (L.), Steinrötel

Brutvogel. In den Stein- und Blockhalden des Schächentals und Urnerboden – Klausengebietes meistens von zirka 1800 m ü.M. an brütend in spärlicher Anzahl. (Im Urserental siehe U.A. Corti "Die Vogelwelt d. schweiz. Nordalpenzone")

Im Alp Gand Gebiet ob Bürglen 1750 – 2000 m ü.M. seit 1951 alljährlich brütend in 1 – 2 Brutpaaren. Dasselbst frühestes Eintreffen im Brutgebiet 11. April 1952. Spätester Wegzug 27. September 1959.

Phoenicurus ochruros (Gmelin), Hausrotschwanz

Verbreiteter Brutvogel bis in die alpine Stufe. Sehr selten in den Wintermonaten. 25. Juni 1955 Eggberge ob Altdorf 5 Jungvögel im Nest 1600 m ü.M. 26. Juni 1955, Eggberge ob Altdorf 5 juv. im Nest 1800 m ü.M. 24.12.1951 1 Ex. auf 1200 m ü.M. Bürglen, 6.12.1968 1 Ex. 1500 m ü.M. ob Spiringen. 3. – 25. Januar 1953 1 Ex. in Altdorf.

Phoenicurus phoenicurus (L.), Gartenrotschwanz

Brutvogel von der Ebene bis zirka 1200 m ü.M. an den sonnigen Halden des Schächentales vereinzelt bis 1700 m ü.M. 25.6.1950 1 Ex. in Unterschächen 1000 m ü.M. 12.7.1966 auf den Haldibergen Altvogel mit Jungen 1150 m ü.M. und daselbst am 16.7.1966 eine Familie auf 1200 m ü.M. 13.7.1952 ein Jungvogel auf 1700 m ü.M., Mättental ob Bürglen.

Erithacus rubecula (L.), Rotkehlchen

Brutvogel bis in die obersten Gebirgswälder

Im Fichtenwald der "Gruonmatt" Eggberge ob Altdorf, zirka 1650 – 1800 m ü.M., mindestens 4 Brutpaare im Jahre 1952. 14.5.1960 auf 1700 m Gesang, Eggberge. Am 9. und 10. Juli 1966 daselbst noch Gesang, warnende und lockende Altvögel von 1500 – 1800 m ü.M. Überwinternd z.B. in Altdorf alljährlich in zahlreichen Exemplaren. (Über den Durchzug im Urserental siehe E.M. Lang OB 36, 105 – 111, OB 37, 47 – 50. Ebenfalls A. Masarey, E. Sutter: OB 31, 32, 36).

Luscinia megarhynchos Brehm, Nachtigall

Regelmässiger Durchzügler im Frühling, im Herbst ein Nachweis. Singende Exemplare einzeln, Reussebene, 24.4.1963, 26.4.1964, 5.5.1960, 8.5.1966, 10. und 12.5.1967 10.5.1968 (1 Ex. bei Göschenen Herbst 1935, A. Masarey, OB 36 S. 46 und 48).

Luscinia svecica (L.) Blaukehlchen

Regelmässiger Durchzügler im Frühling und Herbst. 19.3.1964 1 M, 2.4.1966 einige, 6.4.1964 1 W, 8.4.1967 1 Ex., 8.4.1962 1 M, 15.4.1962 1 W, 30.4.1960 1 M, 31.8.1957 1, 2.9.1957 1 Ex., 3.9.1957 1 M, 30.9.1955 1 M.

Turdus pilaris L. Wacholderdrossel

Brutvogel, auch Durchzügler und Wintergast, alljährlich. 21. Mai 1962 füttern Altvögel die Jungen im Nest beim Reussdamm (auf Nussbaum) von Altdorf; 22. April 1967 ein brütender Vogel; Nest auf Lärche, im Wäldchen beim Seedorfer Ried, wo mehrere Paare brüten seit einigen Jahren. Regelmässig während der Brutzeit beobachtet auf den Haldibergen ob Schattdorf, 12 – 1400 m ü.M.; Eggberge ob Altdorf, zirka 1400 – 1700 m ü.M.; Brustwaldnacht ob Attinghausen 1400 – 1600 m ü.M.; Gebiet Rietlig ob Springen 1500 – 1800 m ü.M. Winter max.: 28.12.1961 300 Ex. 7.1.1962 400 Ex.

Turdus torquatus L., Ringamsel

Brutvogel von zirka 1300 m aufwärts in der subalpinen Nadelholzstufe. 5er Gelege 28. April 1952 1450 m ü.M., Eggberge ob Altdorf; in diesem Gebiet 1952 5er Gelege am 17.5. auf 1600 m ü.M. und ein 5er Gelege auf 1800 m ü.M.; 22.5. 2 pull und 2 Eier. 18.5. 1952 5er Gelege 1350 m ü.M. auf den Haldibergen. Ankunft im Frühjahr 14.3.1954, 16.3.1952. Letztbeob. im Herbst 22.10.1966. Sehr selten im Winter: 21., 28. Januar 1951 1 – 3 Ex.

Turdus merula L. Amsel

Sehr häufiger Brutvogel von der Ebene bis zirka 1500 m ü.M. Durchzug im Urserental vgl. OB 31 S. 137

Turdus iliacus L., Rotdrossel

Bisher *Turdus musicus L.*

Regelmässig auf dem Frühlings- und Herbstzug, spärlich im Winter.

27.9.1959 3; 30.10.1966 25 – 30 Ex.; 1.11.1952 50 – 60; 1.12.1966 8 Ex. und 31.12. 3 Ex. 7.4.1962 2 Ex.

Turdus philomelos Brehm, Singdrossel

Bisher *Turdus ericetorum Turton*

Brutvogel bis zirka 1800 m ü.M. Einzelne Ex. überwintern gelegentlich.

Nest mit 4 Eiern am 19. Mai 1955, Eggberge, 1550 m ü.M. Nest mit 4 Eiern am 14. Mai 1960 Eggberge, 1700 m ü.M. ob Altdorf. Frühjahrszug: 17.2.1968; 23.2. 1 Ex. Gesang. 23.10. 1966 einige. 3.12.1964 1 Ex. und 29.12. 1.; 14.1.1967 1 totes Ex. Vogelzug: Klausenpass 8. Oktober 1966; 28. September 1968

Turdus viscivorus L., Misteldrossel

Brutvogel bis zirka 1800 m ü.M., zum Teil Jahresvogel. Im subalpinen Fichtenwald Gesang am 28. Febr. 1959 auf 1500 m ü.M. Eggberge. Dasselbst am 14. Mai 1960 Gesang von 1500 – 1700 m ü.M.

Unterfamilie Sylviinae, Grasmückenartige

Locustella naevia (Boddaert) Feldschwirl

Durchzügler, regelmässig im Mai. 1.5.1958; 8.5.1955 und am 22.5.; 10. und 20.5.1959 16. 5.1961 an drei Orten singend; 13.5.1966; 23.5.1968. Ausnahmsweise im Sommer 29.6. 1949. Herbstzug (29.9.1933 1 Ex. beringt in Realp, A. Masarey.)

Acrocephalus paludicola (Vieillot) Seggenrohrsänger, Binsenrohrsänger

Regelmässig, aber spärlich durchziehend, 1.5.1958 1 Ex. 9.10. 1954 2 Ex.

Acrocephalus schoenobaenus (L.), Schilfrohrsänger

Regelmässiger Durchzügler. 1.5.1955 1 singendes Ex. 3.5.1959 an 2 – 3 Orten Gesang und beobachtet. 10.4.1965 1 Ex. Gesang; 28.7.1956 1.; 23.9.1956 3 Ex.; 16.10.1954 1 Ex. (Durchzügler im Urserental: OB 32 S. 132; 36 S. 46, 48 f, 39, S. 185).

Acrocephalus palustris (Bechstein), Sumpfrohrsänger

Brutvogel in mehreren Paaren im Flüelener und Seedorfer Ried. Im Flüelener Ried: 1956 30. Juni 5er Gelege, 17.7. Junge noch im Nest, 18.7. Junge Nest verlassen. Seedorfer Ried: 30. Juni 1964 ein Nest mit Eiern, ein Nest mit Jungen, zirka 2 – 3 Tage alt. 16. Juni 1968 ein 5er Gelege. Urserental: (5. Juni 1949 mehrere singende Vögel längs der Furkareuss von Hospental bis Realp, U.A. Corti)

Acrocephalus scirpaceus (Hermann) Teichrohrsänger

Sehr spärlicher Brutvogel am Urnersee geworden infolge Verschwindens des Schilfgürtels infolge der Kiesausbeutung. 1., 15. Juni 1968 1 – 2 singende Vögel im Seedorfer Ried. 28.5. 1952 Gesang, 17.5. 1960 Gesang, 1.10. 1966 2 Ex.

Acrocephalus arundinaceus (L.), Drosselrohrsänger

Zum gefährdeten Brutvogel geworden infolge Verschwindens des Schilfgürtels, Ursache Kiesausbeutung. 27.7.1952 Altvögel mit flüggen Jungen im Schutzgebiet. 8. Juni 1957 1 Ei im Nest, 15.6.1963 Gesang im Seedorfer Ried. 15.6.1968 Gesang im Seedorfer Ried. 6.5.1960 1 Ex. 1.10. 1962 2 – 3 Ex.

Hippolais icterina (Vieillot) Gelbspötter, Gartenspötter

Brutnachweise fehlen. Gesang während der Brutzeit: 26.6.1951, 8.7.1953, 15.6.1961, 2.6.1962, 15.6.1963, 28.4.1966 auf dem Zug. Urserental: (Herbstzug A. Masarey und E. Sutter, OB 36 S. 49)

Sylvia nisoria (Bechstein) Sperbergrasmücke

Ausnahmsweise auftretend. (25. Mai 1939 sah E.M. Lang 2 Ex. in Andermatt in Parkanlagen, OB 36, S. 107)

Sylvia borin (Boddaert), Gartengrasmücke

Brutvogel von der Reussebene bis zirka 1800 m ü.M. Altvögel mit kleinen erst flüggen Jungen auf Haldiberge 1250 m ü.M. Gesang im Mättental in Bergerlenbestand 1750 m ü.M. ob Bürglen am 4. Juni 1952. Am 11. Juli 1966 im Bergerlenbestand beim Wissenboden auf 1850 m ü.M. singend.

Sylvia atricapilla (L.), Mönchsgrasmücke

Brutvogel von der Reussebene bis zirka 1300 m ü.M. 6. Mai 1952 Nest mit 4 Eiern in Altdorf. Am 7. Juli 1951 noch Gesang auf den Haldibergen 1200 m ü.M. ob Schattdorf. Am 9. Nov. 1961 ein verletztes Exemplar in Altdorf.

Sylvia communis Latham, Dorngrasmücke

Keine Brutnachweise. 1952 noch Gesang an drei Orten in der Reussebene bei Altdorf, am 23.5., Attinghausen, am 5.7. und am 27.6. in Erstfeld. 29.6.1961 Gesang, 12. und 15. 6. 1963 Gesang, 1.6.1968 Gesang. Herbstzug: 9.10. 1954 1 Ex.

Sylvia curruca (L.), Zaungrasmücke, Klappergrasmücke

Brutvogel bis zirka 1800 m ü.M. 17. Mai 1948 in Altdorf brütend. 12.6.1963 Gesang in Altdorf und ebenfalls am 10.6.1968; in der Reussebene aber selten brütend, in den Berggebieten spärlich, aber regelmässig. 13. Juni 1952 auf den Haldibergen ob Schattdorf 1250 m ü.M. ein erst flügger Jungvogel beringt. Gesang im Mättental in Bergerlenbestand 1700 – 1800 m ü.M. am 4. Juni 1952. Regelmässig singend auf Eggberge bis Flöschseeli-Alp Gand 1400 bis 1800 m ü.M., Waldnacht ob Attinghausen 1400 – 1700 m ü.M. (Urserental: siehe E.M. Lang, OB 36, S. 108).

Sylvia undata (Bodd.) Provencegrasmücke

Irrgast. Am 12. März 1960 ein Exemplar auf der Altdorfer Allmeind, erster Nachweis für die Schweiz, OB 1960.

Phylloscopus trochilus (L.), Fitis, Fitislaubsänger

Brutvogel von der Reussebene bis zirka 1200 m ü.M. 10. Juni 1950 füttern Altvögel flügge Junge im Seedorfer Ried. 16. Juli 1950 werden auf den Haldibergen, zirka 1100 m ü.M. ob Schattdorf, Junge gefüttert. Am 8. April 1950 mehrere singende Vögel auf Bittleten 700 – 900 m ü.M. ob Bürglen. Erste im Frühling 26.3.1955, 29.3.1957, Herbst 24.9. 1959

Phylloscopus collybita (Vieillot) Zilpzalp, Weidenlaubsänger

Brutvogel von der Reussebene bis zirka 1800 m ü.M. Gesang am 10. Mai 1952 in Bergerlenbestand ob Biel, 1700 m ü.M. ob Bürglen. Mehrmals singende Vögel an den obersten Hängen der Waldnacht und des Gitschentaales 1600 – 1700 m ü.M. ob Attinghausen und Seedorf. Frühjahrszug 7.3.1964, 9.3.1961; Herbstzug bis Dezember; 23. – 27.11. je 1 rufendes Ex. 6.11.1955 1 singendes Ex. 8.12.1958 2 Ex.

Phylloscopus bonelli (Vieillot), Berglaubsänger

Spärlicher Brutvogel bis zirka 1500 m ü.M. Anfang Mai 1954 Gesang auf Bittleten zirka 700 – 800 m ü.M. ob Bürglen in Mischwald. 11., 12. Juni 1952 auf den Haldibergen ob Schattdorf Gesang in Mischwald 1200 m ü.M. und im Bergfichtenwald auf 1500 m ü.M. Auf dem Zuge 10.4.1962; 12.8. 1953 1 Exemplar in Altdorf.

Phylloscopus sibilatrix (Bechstein), Waldlaubsänger

Nicht selten als Brutvogel in den Mischwäldern in der Umgebung der Reussebene, über 800 m ü.M. spärlicher auftretend. 21.4.1968 1 singender Vogel auf den Untern Planzen zirka 600 m ü.M. Am 5. Juni 1965 Gesang im Gebiet Brustli – Waldnacht 1500 m ü.M. ob Attinghausen, ebenfalls am 1. Juni 1968 daselbst. Im Frühjahr erste 12.4.1961; 16.4.1967 ein singender Vogel in Altdorf.

Regulus regulus (L.), Wintergoldhähnchen

Häufiger Brutvogel von den Randgebieten der Reussebene bis in die obersten Berg-Fichtenwäldungen. Am 14. Mai 1960 öfters Gesang im Fichtenwald auf 1700 – 1850 m ü.M. Eggberge ob Altdorf.

Regulus ignicapillus (Temminck), Sommergoldhähnchen

Brutvogel von der Reussebene bis zur oberen Waldgrenze, zirka 1700 m ü.M. Am 14. Mai 1960 Gesang im Fichtenwald auf 1700 m ü.M., Eggberge ob Altdorf, aber spärlicher als das Wintergoldhähnchen. Erster Gesang 23.2.1961. Herbstgesang: 23.9. und 6.10.1962 in Altdorf. Am 23.10.1964 ein noch lebendes Exemplar erhalten von Realp (Urserental).

Unterfamilie Muscicapinae, Fliegenschnäpper

Ficedula hypoleuca (Pallas), Trauerschnäpper

Bisher zur Gattung *Muscicapa* gestellt, ebenso die beiden folgenden Arten.

Sehr seltener Brutvogel, spärlich bis in die subalpine Zone auftretend. 29. Juni 1947 in Seedorf 1 Ex. 19. und 21. Mai 1952 singend im Park beim Nistkasten in Altdorf. Singend beim Nistkasten in S. Sebastian, Bürglen am 17. – 22. Mai 1952. 8. und 9. Mai 1951 Gesang eines Vogels in Unterschächen, 1000 m ü.M. und ob Urigen 1400 m ü.M. 1. Juni 1698 ein singender Vogel auf Brusti 1500 m ü.M.

Ficedula albicollis (Temminck) Halsbandschnäpper

Sehr seltener Durchzügler. (E.M. Lang erlegte am 25. April 1940 ein adultes Männchen bei Andermatt. Beleg in Kollektion Naturhist. Museum Basel; u.a. Corti: Die Vogelwelt der Schweiz. Nordalpenzone).

Muscicapa striata (Pallas), Grauschnäpper

In der Reussebene überall brütend. 3.6.1952 4er Gelege in Altdorf. Am 8. und 9. Mai 1951 Gesang eines Vogels in Unterschächen, 995 m ü.M. 14. Mai 1950 Gesang eines Vogels auf Bittleten 800 m ü.M. ob Bürglen. 15. Mai 1960 1 Ex. singend auf 1550 m ü.M., Eggberge ob Altdorf. 12. Juli 1966 1 Vogel auf Haldiberge 1200 m ü.M. ob Schattdorf.

Paridae, Meisen

Parus palustris L., Sumpfmeise, Nonnenmeise

Brutvogel von der Reussebene bis zirka 1200 m ü.M. 8. April 1950 zwei singende Exemplare auf Bittleten 800 m ü.M. ob Bürglen. 11. April 1966 Gesang auf den Haldibergen 1100 – 1200 m ü.M.

Parus montanus Conrad, Weidenmeise, Alpenmeise

Bisher *Parus atricapillus* L.

Brutvogel von zirka 1100 m ü.M. an aufwärts bis zur obersten Waldgrenze, zirka 1900 – 2000 m ü.M. Am 14. Mai 1960 Gesang im Bergfichtenwald 1700 – 1800 m, Eggberge ob Altdorf. 19. März 1957 drei singende Alpenmeisen von 1200 – 1400 m ü.M. auf den Haldibergen ob Schattdorf. Vom September bis April tritt die Alpenmeise meist in einzelnen Exemplaren im Gebiet der Reussebene auf.

Parus cristatus L., Haubenmeise

Brutvogel von den Randgebieten der Reussebene bis vorwiegend 1600 – 1700 m ü.M.

Altvogel mit flüggen Jungen im Fichtenwald auf 1800 m ü.M. am 2. Juli 1960, Eggberge ob Altdorf. Gesang am 8. April 1950 auf Bittleten, 800 m ü.M. ob Bürglen. Am 30. März 1956 auf 1400 – 1500 m ü.M. zweimal singende Exemplare auf den Eggbergen ob Altdorf.

Parus ater L., Tannenmeise

Sehr häufiger Brutvogel in den Nadelholzwaldungen bis zur obersten Baumgrenze. Gesang bei schönem, warmem Wetter von 1400 – 1800 m ü.M. noch spärlich, aber überall im Gebiet der Eggberge ob Altdorf am 28. Februar 1959. Tannenmeise-Zug: 28. September 1968 Klausenpass, 1948 m ü.M.; ebenfalls am 8. Oktober 1966; 22. Oktober 1966 über den Surenenpass fliegend, 2200 m ü.M.

Parus caeruleus L., Blaumeise

Nirgends häufig als Brutvogel, bis zirka 1100 – 1200 m ü.M. Gesang am 11., 18. März und 8. April 1950 auf 800 – 900 m ü.M. im Gebiet von Bittleten ob Bürglen; im gleichen Gebiet am 14. Mai 1950. Blaumeisenzug am 8. Oktober 1966 über den Klausenpass 1948 m ü.M. In der Reusebene am 1. und 5. Oktober 1961 auffallend viele Ex. in Altdorf, Attinghausen und Seedorf. Frühjahrszug: 22. März 1960 25 Ex. beisammen in Altdorf durchziehend.

Parus major L., Kohlmeise

Häufiger Brutvogel bis etwa 1500 m ü.M. 20. Mai 1951 auf den Haldibergen 1100 m ü.M. ob Schattdorf; am gleichen Ort am 1. Juli 1951; ebenfalls daselbst am 4., 9. und 19. März 1957 Gesang von 1100 – 1400 m ü.M. 15. März 1969 1 Ex. rufend auf 1450 m ü.M., Eggberge ob Altdorf Kohlmeisenzug über den Klausenpass am 8.10. 1966 1948 m ü.M.

Aegithalos caudatus (L.), Schwanzmeise

Brutvogel, mit spärlicher Verbreitung. 22. März 1960 ein Paar in Altdorf beobachtet. 30. April 1960 ein neues Nest an Fichtenstamm in Seedorf.

Remiz pendulinus (L.), Beutelmeise

Spärlicher Durchzügler, vor allem im Herbst
9.10.1966 6 Ex. in Seedorf, 27.10.1968 2 Ex. 1 W, 1 Ex. Jugendkleid. 1961: 1.10. 5 Ex. juv-Kleid; 2.10. 8 Ex. in Maisgärten in Altdorf; 8.10. 12 Ex; 21. und 22.10 je 7 Exemplare.

Panurus biarmicus (L.), Bartmeise

Ausnahmeerscheinung: Am 14. November 1954 2 Ex., 1 Männchen, 1 Ex. im Jugendkleid oder evtl. Weibchen. (Wurde durch Rufe dieser Vögel und den eigenartigen Flug auf diese aufmerksam). Sie hielten sich im Flüeler Ried auf.

Sittidae, Kleiber und Mauerläufer

Sitta europaea L. Kleiber

Brutvogel von der Ebene bis zirka 1400 m ü.M.
19. März 1957 noch spärlich singend auf den Haldibergen 1100 – 1200 m ü.M. ob Schattdorf. Daselbst am 1. Juli 1951 von 1100 – 1300 m mehrmals Altvogel mit flüggen Jungen, oft warnend. 8. April 1950 2 Ex. ob Altdorf in Mischwald 700 m ü.M.

Tichodroma muraria (L.), Mauerläufer

Brutvogel, auch immer wieder an der Axenstrasse brütend. 1., 2. und 3. Juli 1951 füttern Altvogel die Jungen im Nest, welches in einer kleinen Felsspalte liegt (bei den Axengalerien)

etwa 534 m ü.M. 15. und 17. Juni 1961 werden fast an der gleichen Stelle wiederum Junge im Nest gefüttert; die Bettelrufe der Jungen waren gut vernehmbar. Am 11. August 1962 füttern Altvögel flügge Junge an den Felswänden bei der Schönen Kulm, etwa 2000 m ü.M. Vom Oktober bis März ist der Mauerläufer regelmässig in den tieferen Lagen anzutreffen, bis in die Ortschaften hinein.

Certhiidae, Baumläufer

Certhia familiaris L., Waldbaumläufer

Brutvogel bis in die oberste Fichtenwaldzone

Im subalpinen Fichtenwald der Alp Gruonmatt 1600 – 1800 m ü.M. ob Flüelen, mind. 2 Brutpaare im Sommer 1952.

Certhia brachydactyla Brehm, Gartenbaumläufer

Brutvogel bis zirka 1100 m ü.M. Am 8. und 9. Mai 1951 singt ein Vogel in Unterschächen zirka 1000 m ü.M.

Emberizidae, Ammerartige

Emberiza calandra L., Grauammer

Durchzügler. 23.3.1964 1; 15.4.1951 3; 17.4.1965 2 – 3 Ex. teilweise singend; 24.4.1962 1 Ex. singend; 23.4.1951 1 Ex. 31.10.1953 2 Ex.

Emberiza citrinella L., Goldammer

Als Brutvogel sehr gefährdet in der Reussebene durch Veränderung des Biotops. 1952 am 7.5. ein Nest mit 4 Eiern; an drei verschiedenen Orten singend. 1967 nur noch in der Eyelen bei Attinghausen ein Vogel singend.

Emberiza cirrus L., Zaunammer

Als Brutvogel unregelmässig auftretend. Seit 1950 mehrere Brutnachweise in Altdorf. Gesang am 2. Mai 1954 auf Bittleten, 800 m ü.M., ob Bürglen, wo schon am 8. April 1950 Gesang eines Männchens zu vernehmen war.

Emberiza cia L., Zippammer

Sehr spärlicher Brutvogel, unregelmässig auftretend.

(Am 12. Juli 1954 sah P. Nipkow bei Abfrutt im Göschener Tal, 1510 m ü.M., wie Altvögel Junge im Nest fütterten. OB). Am 1.8. 1953 Altvögel mit bettelnden flüggen Jungen im Rynächt bei Erstfeld; im gleichen Gebiet sang ein Männchen am 10.7.1953.

Emberiza hortulana L., Ortolan, Gartenammer

Regelmässiger Durchzügler im Frühjahr und Herbst, 25.4. – 4.5.1963 Gesang an mehreren Orten. 24.4.1964 mehrere Trupps. 2.5.1965 20 Ex. 24.8.1952 10 und 14.9. 9.Ex. 22.9. 1968 1 Ex.

Emberiza schoeniclus (L.), Rohrammer

Brutvogel im Flüelener und Seedorfer Ried.

3. Mai 1952 Nest, 5 Eier, Seedorf. 1955 17.3. 20 Ex.; 21.5. Nest, 4 Eier und 28.5. Junge im Nest zirka zwei Tage alt, Flüelen 12.5.1957 Nest 5 Eier. Im Winter ausnahmsweise einzelne Exemplare.

Plectrophenax nivalis (L.), *Schneeammer*

Sehr seltener Herbst- und Wintergast. Am 31. Oktober 1947 ein Altvogel in Seedorf; Fluchtdistanz zirka 15 m. Am 14. Dezember 1958 ein Vogel im Jugendkleid am Flüelener Seestrand; später auch zusammen mit P. Nipkow beobachtet.

Fringillidae, Finkenvögel

Fringilla coelebs L. *Buchfink*

Häufiger Brutvogel bis in den subalpinen Fichtenwald hinauf. 11. Mai 1952 Nest 4 juv und ein Ei; 16.5. 5 juv. Bestandesaufnahme 1952 im subalpinen Fichtenwald, Alp Gruonmatt ob Flüelen 1600 – 1850 m ü.M. Auf einer Fläche von 14 ha 19 Paare.

Fringilla montifringilla L., *Bergfink*

Regelmässiger Durchzügler und Wintergast. Erste im Herbst 30.9.1962; 4.10.1962 2 Ex. 31.10.1952 200 Ex. – November 1946 Invasion ob Amsteg hoch im Luftraum eine riesige "Wolke" von Bergfinken, wahrscheinlich mehrere 10'000 Ex., nordöstlich beim Bristenstock vorbeiziehend. 10.12.1962 200 Ex. Altdorf. Alljährlich im Herbst über Schön Chulm 2018 m ü.M., Chinzig Chulm 2073 m ü.M. bis Klausenpass 1948 m ü.M., ziehend; ebenfalls über den Surenenpass 2291 m ü.M. Letzte im Frühling 15.4.1962 1 Ex.; 16.4.1950 1 Weibchen.

Carduelis chloris (L.), *Grünfink*

Bisher Chloris - chloris

Als Brutvogel hauptsächlich auf die Ortschaften der Reussebene und des Reusstales beschränkt. In Altdorf z.B. in zahlreichen Brutpaaren vertreten.

Carduelis spinus (L.), *Erlenzeisig*

Als Brutvogel jedes Jahr spärlich und unregelmässig auftretend. Am 1. Juli 1951 füttern Altvögel fleissig die Jungen im Nest, auf einer Fichte, Haldiberge 1500 m ü.M. ob Schattendorf; am 7. Juli sind sie ausgeflogen. Auf Brusti 1600 m ü.M. ob Attinghausen füttert am 22. Juli 1951 ein Weibchen drei flügge Juv. Im Gebiet des Flösch-Seeleins ob Flüelen 1800 m ü.M., füttern Altvögel flügge Junge, die fleissig Bettelrufe von sich geben, am 8. Juli 1951. Der Herbstzug insbesondere erfolgt in den Urner Voralpen in Breitfront über Kämme und Pässe. Im Winter regelmässig auftretend.

Carduelis carduelis (L.), *Distelfink, Stieglitz*

Brutvogel mit grösster Verbreitung im Gebiet der Reussebene, spärlich bis auf zirka 1500 m ü.M. brütend. 8. und 9. Mai 1951 Gesang in Unterschächen 1000 m ü.M. Altvogel mit flüggen Jungen am 1. Juli 1951, Haldiberge, 1250 m ü.M. Gesang auf den Eggbergen ob Altdorf am 9. Juli 1966, 1450 m ü.M. eines Distelfinks. Im Winter sehr selten und unregelmässig auftretend.

Carduelis cannabina (L.), *Hänfling*

Brutvogel vorwiegend in den Berglagen bis zirka 1900 m ü.M., ausnahmsweise in der Reussebene. Am 24. Mai 1959 Nest 3 Eier, auf 1800 m ü.M., in Jungfichte südlich "Flösch" Selez ob Bürglen. Gesang am 4. Juli 1957 im Gebiet Eggberge ob Altdorf von 1500 m – 1700 m ü.M. an drei verschiedenen Orten. Im Mai – Juni 1957 brütete ein Paar in Altdorf am 8. Juni haben die Jungen das Nest verlassen. Auf dem Herbstzug maximum 3.10.1952 150 und 5.10. zirka 300 Ex. Herbstzug siehe Bergfink und Erlenzeisig. Im Winter selten in

einzelnen Exemplaren.

Carduelis flammea (L.), Birkenzeisig, Leinfink

Brutvogel von zirka 1500 m bis vorwiegend 2000 m u.M. 16. Mai 1959 ein Exemplar brütend, am 23. Mai ein Junges geschlüpft. Eggberge ob Altdorf 1550 m ü.M., daselbst am 31. Mai 1959 Nest mit 4 Eiern auf Fichte, 1500 m ü.M. Der Birkenzeisig brütet alljährlich in den umliegenden Berggebieten der Reussebene und des Urner Oberlandes. Im Winter trotz vieler Exkursionen fast keine Beobachtungen.

Carduelis citrinella (Pallas), Zitronenzeisig, Zitronfink

Brutvogel von zirka 1200 m bis etwa 1900 m ü.M.

21. Mai 1960 in drei Nestern brütend beobachtet auf den Eggbergen, 1550 m ü.M. ob Altdorf. Der Zitronfink brütet alljährlich häufig in der subalpinen Fichtenwaldzone. Vom November bis Februar fehlen sie fast vollständig. Eine Ausnahme bildet der Februar 1959, wo sie vom 7. Februar an, wenn auch spärlich sangen und Balzflüge ausführten, Eggberge ob Altdorf 1450 – 1800 m ü.M.

Serinus serinus (L.), Girlitz

Regelmässiger, aber spärlicher Brutvogel; ausnahmsweise überwinternd. Am 17. August 1952 werden Jungvögel in Altdorf noch im Nest durch die Altvögel gefüttert; 22.8. sind sie ausgeflogen. Am 28. Juni 1953 Gesang in Wassen 934 m ü.M. Frühjahrszug: 23.3.1966 Gesang; 27.3.1966 15 Ex. Herbst 3.11.1968 6; 15.11.1961 3 Ex. in Wassen. 21.12.1958 3 Ex.; 25.12.1965 3., 12.1.1958 2 Ex. 3.2.1957 1 Ex.

Loxia curvirostra L., Fichtenkreuzschnabel

In guten Fichtensamenjahren Brutvogel.

Am 8. Dezember 1958 auf den Eggbergen bis 1850 m ü.M. überall häufiger Gesang; daselbst werden am 7. Februar 1959 2 – 3 erstflügge Junge durch die Altvögel gefüttert. 1700 m ü.M. 17. und 22. Mai 1952 ad mit 4 juv, welche häufig betteln, Alp Gand 1800 m ü.M. ob Bürglen. 22. Juli 1951, Brustli ob Attinghausen 1500 m ü.M., 4 flügge Jungvögel werdem durch die ad gefüttert.

Pyrrhula pyrrhula (L.), Gimpel

Brutvogel bis zur oberen subalpinen Fichtenwaldzone.

7. Juni 1965, Hüttenboden 1500 m ü.M. ob Flüelen, Nest mit 3 Eiern in Jungfichte: 13. Juli 1952, ein Nest mit 3 Jungvögeln in Jungfichte, 1300 m ü.M. Waldenen ob Bürglen.

Coccothraustes coccothraustes (L.), Kernbeisser

Selten und unregelmässig brütend. Altdorf 1952, Weibchen füttert die flüggen Jungen am 21. Juli; 29. Juli und 3. August Altvögel mit den Jungen im Dorf und Waldrand. 29. Juni 1955 werden in Altdorf flügge Junge gefüttert; bis 27. Juli mehrmals auf Kirschbaum beobachtet. 1962 wiederum in Altdorf brütend.

Ploceidae, Webervögel und Sperlinge

Passer domesticus (L.), Haussperling

Brutvogel in den Ortschaften der Reussebene, des Oberlandes bis Andermatt. Über die Verbreitung und Vorkommen in den höher gelegenen Ortschaften neue Belege erwünscht.

Passer montanus (L.), *Feldsperling*

Brutvogel in der Reussebene. Starker Rückgang infolge Verschwindens der Allmeindgärten, der Brachöden und Hecken und moderne Landwirtschaft. 11. und 18. Mai 1952 2 Ex. auf Stalldach im Seedorfer Ried, singend und im "Riedgärten" Nahrung suchend. 4.11.1952 Trupp. 31.12.1952 40 Ex. in Brachacker. Am 17.1.1960 40 Ex. am Seeufer bei Flüelen Nahrung suchend (Schnee und Eis)

Montifringilla nivalis (L.), *Schneefink*

Brutvogel. Tiefste Brutorte bei Andermatt (siehe E.M. Lang, OB 36 S. 141 – 145 (1939) und OB 43 S. 33 – 43 (1946)). Nach schneereichen Nachwintern auch im Voralpengebiet zur Brut schreitend; 3. Juli 1955 und 10. Juli 1966 im Gebiet "Schön Chulm" 2018 m ü.M. ob Flüelen, gerichtete Fütterungsflüge in die Felswände. 25. Juli 1964 im Gebiet "Chammlihörel" 2300 m ü.M. 25 Ex. 16. August 1967 ob der Chammlialp, 2100 – 2200 m ü.M., gut 100 Ex. 14. August 1965 einige Ex. auf dem Surenenpass, 2291 m ü.M. 21. November 1953 einige Ex. nördlich "Chinzig Chulm" 2100 m ü.M. 6. Dezember 1968 50 Ex. Westseite auf "Chinzig Chulm", 2000 m ü.M. Im Frühjahr 9. April 1960 4 Ex. Alp Gand 1800 m ü.M. ob Bürglen. 11. April 1952 6 Ex. Balzflüge und Gesang (ausserhalb des Brutgebietes) auf 1700 m ü.M., weltlich Mättental ob Bürglen.

Sturnidae, Stare

Sturnus vulgaris L., *Star*

Brutvogel mit starker Zunahme in der Reussebene. Fast regelmässig überwintert in wenigen Exemplaren. Spärliche Ausbreitung in Alpweidengebiete. 17. Mai 1964 Kopulation beobachtet auf 1450 m ü.M. ob Spiringen. Am gleichen Tag ein Star in Stall einfliegend ob Urigen 1350 m ü.M. Am 23. Mai 1964 im Gebiet "Rietlig" 1600 – 1700 m ü.M. ob Spiringen 15 Ex. Nahrung suchend im "Fettwiesengelände".

Oriolidae, Pirole

Oriolus oriolus (L.), *Pirol*

Regelmässiger Durchzügler, vor allem im Frühjahr.

2.5.1951 1 M, und 3.5. 2 M., 1 W.. 8. Mai 1951 ein Männchen tot gefunden in Göschenen. 8.5.1968 1 Ex. 13.5.1956 1 M. Herbstzug: 5.8.1959 1 Ex. und am 7.8.1955 1 Männchen.

Corvidae, Rabenvögel

Garrulus glandarius (L.), *Eichelhäher*

Jahresvogel mit regelmässiger, aber spärlicher Verbreitung. Höhenverbreitung: 15. Mai 1960 ein rufendes Ex. auf 1700 m ü.M. Eggberge ob Altdorf. 8. April 1950 1 Ex. auf Oberschwand, 1300 m ü.M. ob Bürglen, 28. April 1952 1 Ex. auf 1700 m ü.M., Schindleren ob Bürglen.

Pica pica (L.), Elster

Seit zirka 1959 Brutvogel in der Reussebene in wenigen Brutpaaren. Bisher keine wesentliche Zunahme. 26.2.1960 6 Ex. in Seedorf – Attinghausen. Nester gefunden in der Eyelen in Attinghausen.

Nucifraga caryocatactes (L.), Tannenhäher, Nusshäher

Jahresvogel mit guter Verbreitung in der subalpinen Fichtenwaldzone. 31. Januar 1959 oft rufend balzartig von 3 – 4 Ex. auf 1700 – 1800 m ü.M. im Fichtenwald, Eggberge ob Altdorf. Dasselbst rufende Ex. am 7.2. und 28.2.1959 auf 1700 m ü.M. Wiederum am 18. März 1961 auf 1500 m ü.M. und am 19. März 1969 1500 – 1600 m ü.M. Am 7. Mai 1960 wird im gleichen Gebiet ein Tannenhäher von einer Ringamsel heftig angegriffen, 1700 – 1800 m ü.M. In der Reussebene erscheinen die ersten T. schon im Verlaufe des Monats Juli. 1. Juli 1957 Waldrand von Altdorf. 7. Juli 1961 Waldrand von Seedorf.

Pyrrhocorax graculus (L.), Alpendohle

Brutvogel von zirka 2000 m ü.M. an aufwärts. In den Felswänden ob der Alp Gand, 2000 – 2200 m ü.M. ob Bürglen brütend. Nestfunde sind erwünscht. Im Winter in manchen Ortschaften: Altdorf, Erstfeld, Wassen, Göschenen, Andermatt.

Corvus monedula L., Dohle

Bisher *Coloeus monedula (L.)*

Durchzügler im Frühling und Herbst. 14.3.1964 6; 12.3.1956 6; 28.3.1958 15; 17.4.1962 2, 2.5.1965 4; Herbstzug: 22.10.1961 70 Ex. 30.10.1966 6 – 8; 8. und 15.11.1964 je 1 Ex.

Corvus frugilegus L., Saatkrähe

Durchzügler und ausnahmsweise Wintergast

31.1.1954 3; 17.1.1960 1; 17.2.1968 2; 28.2.1953 2 Ex. 6.3.1953 30 Ex. 19.3.1960 70 Ex. Herbstzug: 28.10.1961 25; 27.10.1956 einige; 4.11.1955 2 Exemplare.

Corvus corone L., Rabenkrähe / Nebelkrähe

Häufiger Brutvogel im Gebiet der Reussebene, spärlich in den Tälern. Über die Höhenverbreitung mit Brutnachweisen ist nicht bekannt, man sieht sie aber während des Sommers bis auf zirka 1800 m ü.M. Die Verwandte der Rabenkrähe, die Nebelkrähe, war in den letzten Jahren in 1 – 2 Exemplaren Jahresvogel.

Corvus corax L., Kolkrabe

Brutvogel und Jahresvogel, brütet in der Umgebung der Reussebene, z.B. an den Felsen des Axens, im Rynächt, im Bocki, 500 – 900 m ü.M., dürfte in den Bergtälern bis auf etwa 1500 m ü.M. hinauf brüten. 6. Mai 1962 fliegt ein Altvogel mit einem bettelnden Jungvogel an der Tellsplatte vorbei.

Grosse Ansammlungen: 19.9.1954 45 Ex. Flugspiele. 1955 am 27.3. 14, 22.5. 70 – 80 und am 28.5. etwa 150 Ex.

Jahrgang

- 1948 W. Purpurreiher am Südennde des Urnersees
1950 Wegzug d. Neuntöters aus d. Urner Reussebene
1950 Überwinterungsversuch d. Felsenschwalbe b. Altdorf
1950 Eiderente am südlichen Urnersee
1950 Seeregenpfeiffer am südlichen Urnersee
1950 Schmalschnäbl. Wassertreter am südl. Urnersee
1951 Späte Mauersegler – Beobachtungen
1951 Wahrnehmungen an einer balzenden Schafstelze
1951 Über eine Zaunammerbrut in Altdorf
1951 Gemeinsames Singen v. Erlenzeisigen im November
1952 Herbstbeobachtung d. Rotkehlpiepers am Urnersee
1953 Schmalschnäblige Wassertreter im Urner Reussdelta
1953 Mornellregenpfeifer am Urnersee
1953 Seidenreiher u. Nachtreiher in d. Urner Reussebene
1953 Über d. Verhaltensweise d. Zwergschnepfe
1953 Dreizehenmöwe u. Schwarzkopfmöwe im Urner Reussdelta
1954 Über zwei Schafstelzenbruten bei Flüelen (Uri)
1954 Hinweise zum Brüten d. Zippammer im Urnerland
1954 Über d. Vogelbestand eines subalpinen Fichtenwaldes
1954 Beobachtung d. Bartmeise am Südennde d. Urnersees
1955 Beobachtungen aus d. Brutperiode 1954 bei Altdorf
1955 Zaunammervorkommen am Südostfusse des Rigi
1955 Herbstgesang d. Gartenrotschwanzes
1955 Beobachtung einer Rauchschwalbe im Dezember
1956 Kolkraben - Ansammlungen im Mai
1956 Rotkehlpieper bei Flüelen, Uri
1956 Fitis- und Weidenlaubvogel nehmen im Rüttelflug
Nahrung aus dem Wasser
1959 Weitere Dreizehenspecht – Beobachtungen im Urnerland
1959 Einemsen beim Dreizehenspecht
1959 Schneeammerbeobachtung im Urnerland
1960 Beobachtung einer Provencegrasmücke, *Silvia undata* (Bodd.)
bei Altdorf. (1. Beobachtung für die Schweiz.)
1961 Überwinterungsversuche von Felsenschwalben bei Altdorf
1961 Türkentauben in Altdorf, Uri
1961 Erste Brutnachweise des Orpheusspötters, *Hippolais polyglotta*, in der Südschweiz (für die Schweiz)

Quellenangabe:

Mit herzlichem Grüßen überreicht

Hans Kreis

**Berichte der
Naturforschenden Gesellschaft
Uri**

VIII. Heft: 1955-1968

Redaktion: Max Oechslin

Druck: V.B. Sicher, 6482 Gurtellen

1970